

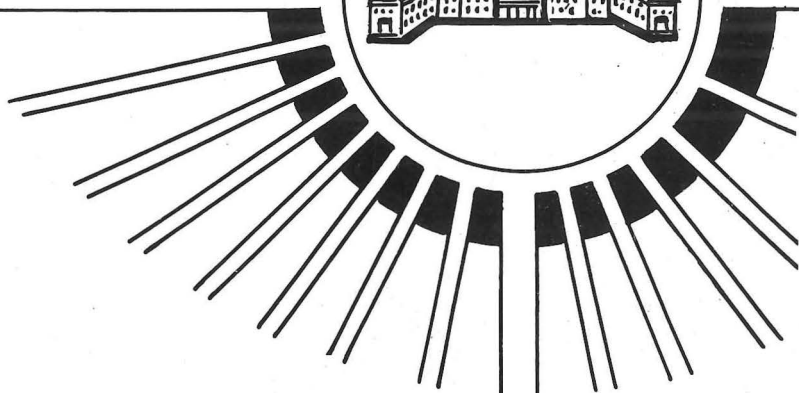
DIE NORDWESTSTADT

BÜRGERZEITSCHRIFT FÜR KARLSRUHE

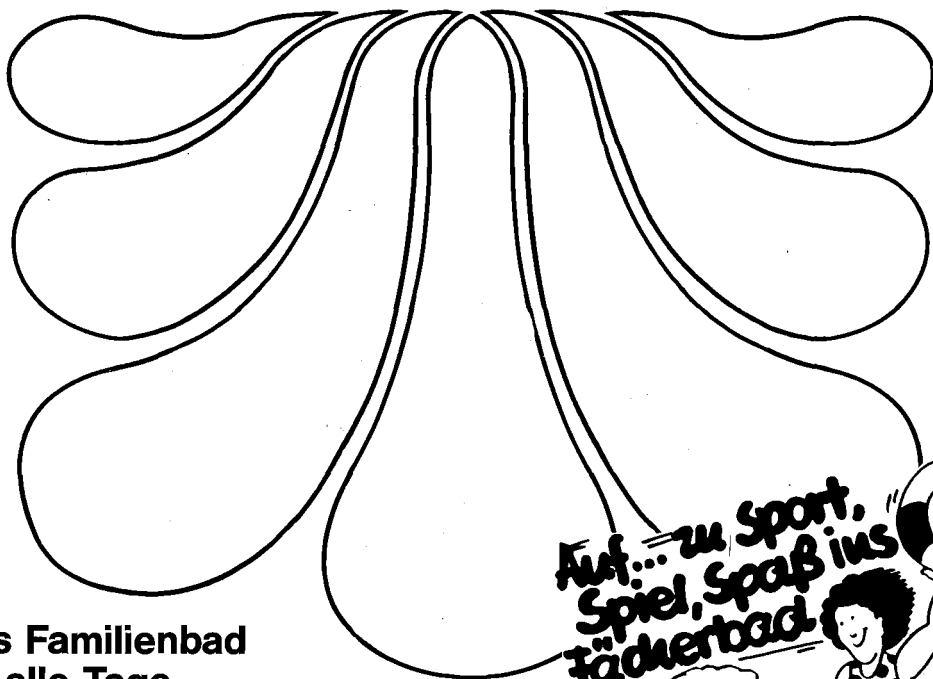
Ausgabe Nr. 1 · Februar 1985 · Jahrgang 25



NORDWEST



FÄCHERBAD KARLSRUHE



Das Familienbad für alle Tage

- 50 m-Schwimmbecken und Nichtschwimmerbecken
- Sprungbecken
- Außenbecken
- 23 Solariumplätze
- FKK-Schwimmen
- Sauna im Hause
- Cafeteria

Öffnungszeiten:

Di + Do 6–21 h, Mi 6–22 h, Fr 9–22 h,
Sa + So 9–18 h, Mo geschl.
und am 11.–19. 2., 16./17. 3., 6./7. 4. geschl.
Informationen unter Tel. 68 50 56



Die Nordweststadt

Mitteilungsblatt der Bürgergemeinschaft
Nordweststadt, Karlsruhe-West

Ausgabe 1/1985 Februar 25. Jahrgang

Aus dem Inhalt:

Bericht aus dem Vorstand	1
Nordweststadt-Notizen	10
Wie kommt die Bürgergemeinschaft zu ihren Beiträgen?	14
Neue Versandzentrale für L' Oreal	16
Humboldt-Gymnasium	20
Jakobusgemeinde	21
Petrusgemeinde	22
Kath. Junge Gemeinde	23
Das Altenwerk St. Konrad / St. Matthias	24
Gemeinschaft der Siedler	26
Alte Tradition auch am neuen Platz	26
SPD-Ortsverein Nordwest	27
Freie Demokratische Partei	27
Parlamentarier-Besuch	28
KFV	30
Sprechstunden der CDU und FDP	32
Ansprechpartner der SPD	32
Geburtstage	32

Herausgeber:

Bürgergemeinschaft Nordweststadt e. V.
Bonner Straße 58, Telefon 753385

Schriftleitung:

Hans Michel, Schweidnitzer Str. 4 a, Tel. 681406
Namentlich gekennzeichnete Artikel stellen nicht in
jedem Fall die Meinung der Redaktion dar.

Redaktionsschlußtermine:

Heft 2/85: 20. Februar 1985; Heft 3/85: 15. April 1985;
Heft 4/85: 7. Juni 1985; Heft 5/85: 23. August 1985;
Heft 6/85: 25. Oktober 1985.

Verlag, Druck und Anzeigen:

Druckhaus Karlsruhe GmbH
Ostring 6, 7500 Karlsruhe 1, Telefon 616091-95

Anzeigen: lt. Preisliste Nr. 6 A vom 1. 7. 1984

Erscheinungsweise:

sechsmal jährlich, in den Monaten Februar, April,
Juni, August, Oktober und Dezember

Bericht aus dem Vorstand

Wichtig für alle Mitglieder der Bürgerge- meinschaft Nordweststadt!

In der Sitzung des Gesamtvorstandes im Dezember 1984 wurde über das Inkasso der Mitgliedsbeiträge beraten und eine Änderung beschlossen. Der geschäftsführende Vorstand hat nunmehr in seiner Sitzung am 8. Januar 1985 beschlossen, alle Mitglieder zu bitten, das Inkasso der Mitgliedsbeiträge ab 1. Januar 1986 auf das „Einzugsverfahren“ umzustellen.

Begründung:

Zu diesem Beschluß sind wir gezwungen, weil wir damit rechnen müssen, daß unsere Beitragsinkassiererin, Frau Gertrud Rastätter, die seit 25 Jahren den Beitrag kassierte, auf Dauer nicht mehr in der Lage sein wird, alle Mitgliedsbeiträge persönlich einzukassieren.

Wir bitten, dafür Verständnis zu haben und die beim Einkassieren des Beitrags für 1985 die von Frau Rastätter überbrachte „Einzugsermächtigung“ auszufüllen und ihr mitzugeben oder dem Vorstand zu übersenden.

Jedes Mitglied der Bürgergemeinschaft Nordweststadt wird über die notwendige Umstellung des jährlichen Beitragseinzugs ab 1986 noch schriftlich benachrichtigt.

Für den Vorstand
gez. Karl Ott, 1. Vorsitzender

*

Von der Stadt Karlsruhe, Dezernat IV., ist uns bereits im Oktober 1984 ein Schreiben des Gartenbauamtes über den **Friedhof Nordwest** zur Kenntnisnahme zugegangen. Da wir dieses Schreiben für die Bürger der Nordweststadt für interessant halten, möchten wir es hiermit veröffentlichen.

Friedhof Nordwest – 1. Bauabschnitt

Ideenwettbewerb 9. 2. 1980

Erster Preisträger: Freie Landschaftsarchitekten Klahn und Singer.

Der Friedhof Nordwest soll aus drei Teilfriedhöfen und einem Kapellenbereich bestehen.

Der erste Teilfriedhof, umschlossen von geschwungenen, versetzt angeordneten Mauern, weist eine Größe von ca. 8000 qm auf. Vorgesehen sind Grabfelder für 1100 Gräber; hiervon 300 Reihengräber, 500 Wahlgräber sowie 300 Urnenreihen- und Urnen-

Unser nächster Beitrag.

Ab jetzt können Sie bei uns für alle neuen Pkw-Modelle von Volkswagen und Audi Nachrüstsätze zur Abgasreinigung mitbestellen (ausgenommen Käfer).

Und das zu günstigen Preisen von 430,- DM bis 950,- DM (unverbindliche Preisempfehlung ab Werk zzgl. geringfügiger Montagekosten).

Die Vorteile dieser Maßnahme liegen auf der Hand. Zum einen: Umweltschutz durch Abgasreinigung. Zum anderen: die Sicherheit, ein Auto zu fahren, das Zukunft hat.

Bitte fragen Sie uns. Wir beraten Sie gern.

Bei Ihrem V.A.G Partner



E. BECK

Daimlerstraße 45 – parallel zur Neureuter Straße
7500 Karlsruhe-West, Telefon (0721) 74800

Selbsttanken! Weil's billiger ist!



Wir führen für
Sie aus:
**Inspektionen,
Kfz-Reparaturen,
TÜV-fertigmachen
und -vorfahren,
Unterbodenschutz,
Dampfstrahl-
reinigung**

Auto-Zubehör in großer Auswahl und zu günstigen Preisen

Ein reichhaltiges und preisgünstiges Angebot aus unserem Reifen-, Batterie- und Zubehörprogramm erwartet Sie.



Walter Borth

7500 Karlsruhe

Hertz-/Kanonierstraße · Telefon 59 05 37

wahlgräber. Außerdem stehen 240 Kolumbariennischen zur Verfügung. Diese Gräber werden für etwa 10 Jahre ausreichend sein.

Die Umfassungsmauern bestehen entgegen der ursprünglichen Planung statt aus rotem Klinker aus Gertelbach-Granit. Das Material wird in einem Steinbruch im Schwarzwald bei Bühl gewonnen.

Die Mauern mit einer Mindesthöhe von 1,80 m, Kolumbarienmauern 2,80 m, Gewicht ca. 1000 Tonnen, ruhen auf Balkenfundamenten, die von 112, bis in eine Tiefe von 2,70 m reichenden Betonpfählen gestützt werden.

Ein 1700 m langes Pflasterband aus Granit dient als Wegeführung. Die Hauptwegachse ist asphaltiert, alle anderen Wege sind wassergebunden.

Mit der Fertigstellung des Friedhofes wird bis Ende 1984 gerechnet, da bis vor kurzem noch zwei Grundstücke in Privatbesitz waren.

Eichen und Kastanien zieren die kreisrunden Feierplätze im Friedhof. Im übrigen Bereich sind Ahorn, Eschen und Thuja anzutreffen, während die Grabfelder mit Buxus umrahmt sind.

Bestattungen können nach Fertigstellung der Aussegnungshalle Ende 1985 vorgenommen werden, Feuerbestattungen bzw. Urnenbeisetzungen sind schon im Frühjahr 1985 vorgesehen.

Von der Stadt Karlsruhe, Tiefbauamt, haben wir folgendes Schreiben erhalten:

Bürgergemeinschaft Nordwest

– Herrn Altstadtrat Karl Ott –

Bonner Straße 58

7500 Karlsruhe 21

Betreff: Schadstoffsammlungen 1985

Sehr geehrte Damen und Herren,
das Tiefbauamt der Stadt Karlsruhe erweitert die Schadstoffsammlungen und bietet 1985 insgesamt 68 Abgabetermine an. Die Sammelstellen sind flächendeckend über das Stadtgebiet verteilt, und auch in Ihrem Stadtteil werden Abgabemöglichkeiten angeboten.

Sinn und Zweck dieser Sammlungen ist es, Problemstoffe zu erfassen, die aus Gründen des Umweltschutzes nicht in den Müll oder das Abwasser gelangen sollten.

Der Erfolg der Sammlungen ist nur gewährleistet, wenn möglichst viele Bürger bzw. Haushalte sich daran beteiligen. Dazu müssen die Bürger natürlich informiert werden. Als Anlage erhalten Sie je eine alphabetische Terminliste der geplanten Schadstoffsammlungen mit der Bitte, die für Ihren Bereich gültigen Termine entsprechend bekanntzugeben. Selbstverständlich können Sie auch auf weitere Termine aufmerksam machen, z. B. in den nähergelegenen Stadtteilen.

LBS

Badische 
Landesbausparkasse
Bausparkasse der Sparkassen

Für Land und Leute

**Das LBS-Maßprogramm:
Ideal für die
eigenen vier**



Wände,

**einträglich für junge
Sparer und genau**

**richtig für tatkräftige
Modernisierer.**



Auskunft und Beratung:

- 7500 Karlsruhe 1, Beratungszentrum im Verwaltungsgebäude der LBS, Siegfried-Kühn-Straße 4, Telefon 81 93-0
- 7500 Karlsruhe 1, Kaiserstraße 223, Telefon 81 93-28 20
- 7500 Karlsruhe-Mühlburg, Rheinstraße 14 b, Telefon 55 09 07
- 7500 Karlsruhe-Durlach, Pfinztalstraße 71, Telefon 40 78 01

Bei den Schadstoffsammlungen werden angenommen:

- Farben und Lacke
- Löse- und Holzschutzmittel
- Pflanzenschutz- und Schädlingsbekämpfungsmittel
- quecksilberhaltige Abfälle
- sonstige Chemikalien aus Haushalts-, Hobby- und Freizeitbereich
- Knopfzellen und Haushaltsbatterien

Nicht angenommen werden Autobatterien, Altöl und Altreifen. Hierfür stehen andere Annahmestellen zur Verfügung, über die auch das orangefarbene Sperrmüllmerkleinblatt des Tiefbauamtes Auskunft gibt.

MÜHLBURG, Fliederstr. (beim Fliederplatz): Mo 13.05./14.30–17.30 Uhr; Sa 12.10./09.00–12.00 Uhr

NEUREUT, Unterfeldstr./Teutschneureuter Str. (Festplatz): Do 14.03./14.00–15.30 Uhr; Mi 26.06./16.30–18.00 Uhr

NORDWESTSTADT, Karlsruher Weg (beim Rennbuckel): Di 09.07./16.30–18.00 Uhr; Do 17.10./13.30–15.00 Uhr

NORDWESTSTADT, Wilhelm-Hausenstein-Allee (vor der Werner-von-Siemens-Schule): Mi 19.06./16.30–18.00 Uhr; Di 24.09./14.00–15.30 Uhr

Sollten Sie Fragen haben, wenden sie sich bitte an das Zentrallabor des Tiefbauamtes, Herrn Dr. Schneider, Tel. 133-3078.

Mit freundlichen Grüßen

I. A.

Dr. Müller

Ltd. Stadtbaudirektor

Ein weiteres Schreiben der Stadt Karlsruhe bzw. der Stadtbibliothek, Archiv und Sammlungen, ist bei der Redaktion der Bürgerzeitschrift „Die Nordweststadt“ eingegangen, welches wir hiermit veröffentlichen.

An die

Redaktion des Mitteilungsblattes

„Die Nordweststadt“

7500 Karlsruhe 21

Betreff: Fahrplan des Bücherbusses für das Jahr 1985

Sehr geehrte Damen und Herren!

Als Anlage erhalten Sie den Fahrplan unseres Bücherbusses für die Tage, an denen er im Jahr 1985 in Ihrem Stadtteil zur Ausleihe steht.

Wir wären Ihnen dankbar, wenn Sie diesen Fahrplan wieder veröffentlichen würden.

Gleichzeitig bitten wir Sie, den aufgeführten Text zu veröffentlichen.

Für Ihre Bemühungen danken wir recht herzlich und verbleiben

mit freundlichen Grüßen

Dr. Schmitt

Ltd. Stadtbibliotheksdirektor

Haltezeiten des Bücherbusses 1985

Der Bücherbus der Stadtbibliothek Karlsruhe wird auch im Jahr 1985 seine Haltestellen in der Landauer Straße und im Madenburgweg anfahren.

Die Bibliothek ist stolz darauf, daß sie mit einem Fassungsvermögen von 5000 Bänden eines der modernsten Fahrzeuge im Bundesgebiet der Bevölkerung zur Verfügung stellen kann. Der Bus bringt Ihnen Romane, Krimis, aktuelle Sachliteratur, Bücher für Schule und Beruf, Kinder- und Jugendliteratur sowie Hobbybücher, fast vor Ihre Haustür.



**KULMBACHER
Reichelbräu**

Prinz Berthold

Inhaberin Hannelore Fischle

Zwei Lokale unter einem Dach:

- ein Restaurant mit kräftiger badischer Küche, daneben eine Pils-Bar in englischem Pub-Stil
- gemütlige Atmosphäre und zivile Preise
- hervorragend geeignet auch für Geburtstags-, Hochzeits- oder sonstige Feiern
- Fondue-Abend ab 2 Personen jeden Donnerstag ab 18.00 bis Ostern. Vorbestellungen erbeten!



Öffnungszeiten: Restaurant 17–1 Uhr – An-Sonn- und-Feiertagen
Mittagstisch von 11.30–14 Uhr · Pilsstube 11–1 Uhr
Samstags in beiden Lokalen Ruhetag.

Anschrift: Hertzstraße 15 · 7500 Karlsruhe 21 · Telefon 719 52

Wochenmarkt Nordweststadt

an der Petruskirche

Wir empfehlen uns für Ihren Einkauf

Dienstags und samstags von 7.30 bis 12.00 Uhr



KURT SCHMID • 7500 KARLSRUHE 21
GELLERTSTRASSE 21 • TELEFON 84 90 81

- Fleischer-Fachgeschäfte im Stadtgebiet
- Hallen-Restaurations
- Imbiß und Bewirtung bei Veranstaltungen
- Fernküche für Betriebe – Grill-Partys
- Erster Spatenstich – Richtfest – Einweihung
- Kalte Büfets – Garnierte Platten
- Spezialitäten – Salate – Geflügel – Wild

Eigenes Gemüse, Obst,
Kartoffeln, Schnittblumen

M. SCHÄFER

Walzbachtal 2, Mozartstr. 10a

Bayerisches Sauerteigbrot,
Schwarzwälder Bauernbrot,
Original Holzofenbrot,
franz. Weißbrot (Baquette),
Plunderstücke, Berliner,
Schwäbische Hefezöpfe

EBERHARD ERB

7132 Illingen

Eigenes Obst und Gemüse,
Südf Früchte, Kartoffeln

PAULA MÜLLER, Gartenbau

Hatzenbühl/Pfalz
Maxstraße 9

Frische Seefische, Süßwasserfische,
Räucherfische, frisches Wild und
Geflügel, sowie lebende Karpfen,
Forellen, Welse und Schleien.

WERNER MÜLLER

7550 Rastatt-Plittersdorf,
Riedstraße 9, Telefon 2 54 26

Jeden
Dienstag

Käsespezialitäten
aus verschiedenen Ländern

OTTO HAUSL

Talstraße 14/1
7054 Korb

RAIMUND BINDER

Blumenbinderei,
Schnittblumen
Karlsruhe-Durlach,
Basler-Tor-Straße 41

Vereinsgaststätte SV NORDWEST

Ehlersstraße 20 · Telefon 714 23

Montag Ruhetag

Reichhaltige Speisekarte preisgünstiger deutscher und jugoslawischer Spezialitäten.

Große Auswahl an ff. Weinen aus Baden und Württemberg.

Im Ausschank: Moninger Biere, Export und Pils vom Faß.

Es erwarten Sie **Franz und Nena**

Er befriedigt nicht nur die Leserwünsche von Kindern und Jugendlichen, sondern bietet auch den erwachsenen Lesern reichlich Lesestoff, denn über sein Fassungsvermögen hinaus bringt er Ihnen auf Wunsch Bücher aus der mit über 135000 Bänden bestückten Hauptbibliothek mit.

Verzeichnisse der Neuerwerbungen liegen im Bus auf.

Selbstverständlich ist die Ausleihe von 4 Wochen nach wir vor kostenlos, und Sie müssen zur Anmeldung lediglich einen gültigen Ausweis mitbringen. Die Stadt Karlsruhe und ihre Mitarbeiter freuen sich auf Ihren Besuch.

14tägig/Freitag

Madenburgweg 14.00–15.45 Uhr

Landauer Str. 16.00–17.30 Uhr

Januar: 11., 25.

Februar: 8., 22.

März: 8., 22.

April: 19.

Mai: 3., 17., 31.

Juni: 14., 28.

Juli: 12., 26.

August: ---

September: 6., 20.

Oktober: 4., 18.

November: 15., 29.

Dezember: 13.

Hier noch ein Aufruf des Polizeireviers Karlsruhe-Weststadt, Kaiserallee, zuständig auch für die Nordweststadt.

Auf ein Wort

Zum Jahresanfang möchte sich Ihre Polizei mit einigen Gedanken an die Vergangenheit und einem Blick in die Zukunft an Sie wenden.

Das Jahr 1984 hat zahlreiche Berührungspunkte zwischen den Bürgern und Ihrer Polizei gebracht. Dabei waren häufig unerfreuliche Zwischenfälle die Ursache für einen Großteil der Kontakte.

So wurden im Zeitraum Januar bis Mitte November 1984 für den Dienstbezirk des Polizeireviers KA-

Weststadt allein über 500 Eigentumsdelikte, nämlich einfache und schwere Diebstähle an und aus Kraftfahrzeugen, sowie Diebstähle von gesicherten und ungesicherten Fahrrädern registriert.

Dieser Entwicklung konnte trotz der etwa 400 Fuß-, Rad- und Straßenbahnstreifen und etlicher Festnahmen auf frischer Tat nicht der gewünschte Einhalt geboten werden.

Im genannten Zeitraum mußten bis dato 288 Bagatell- und 502 Verkehrsunfälle mit hohen Sach- und Personenschäden bearbeitet werden.

Diese Zahlen stellen sicher nur einen kleinen Teil der polizeilichen Arbeit und unserer gemeinsamen Sorgen dar. Aber gerade in diesem Bereich können wir zusammen sehr viel erreichen.

Helfen Sie Ihrer Polizei bei der vorbeugenden Tätigkeit; erleichtern Sie die Ermittlungsarbeit:

- Benutzen Sie das Auto nicht als Tresor. Wertgegenstände gehören nicht in einen Wagen
- Lassen Sie nichts offen oder sichtbar im Wagen liegen
- Nehmen Sie alle Papiere – auch Schecks und Scheckkarten mit
- Parken Sie Ihr Auto bei Dunkelheit möglichst an hellen Stellen
- Sichern Sie Ihr Auto auch bei kurzfristiger Abwesenheit. Kurbeln Sie die Fenster hoch.
- Rufen Sie die Polizei an, wenn Ihnen etwas „spanisch“ vorkommt.

Als Verkehrsteilnehmer sollten Sie sich gegenüber Ihren Mitmenschen genauso rücksichtsvoll verhalten, wie Sie es selbst erwarten:

- Fahren Sie vorausschauend und defensiv
- Denken Sie insbesondere in den Wintermonaten an die veränderten Straßenverhältnisse.

Miteinander müßte es eigentlich zu schaffen sein, in der Weststadt „bessere Zeiten“ zu erleben. Bei gegenseitigem Verständnis kann der vorhandene Spielraum bestens genutzt werden.

Steinmann

Eine Mitteilung der französischen Gendarmerie von Herrn Stilgenbauer, Nancystraße 6a.

„Pastor GENEVAZ, Seelsorger der französischen Streitkräfte in LANDAU/PFALZ, steht allen Franzosen und allen anderen Leuten, die diese Sprache beherrschen, zur Verfügung, die in KARLSRUHE und Umgebung wohnen. Telefonisch erreichbar unter der Nr. (06341) 162368 für Gottesdienst, Bibelstunde, Religionsunterricht usw. ...“

«Le pasteur GENEVAZ, aumônier militaire français, se tient à la disposition des personnes de langue française résidant à KARLSRUHE et environs. Tous renseignements concernant les cultes, école biblique, catéchisme, etc. peuvent être obtenu au nr (06341) 16.23.68. Le pasteur GENEVAZ, compétent pour KARLSRUHE, réside à LANDAU/PFALZ.»

Ihr Einkaufsziel:

Heinrich-Köhler-Platz/Kußmaulstraße

Gaststätte „Gute Rast“

Inh. Peter Gerome
Telefon 7 19 23

Die gemütliche
„Kneipe“ in der
Nordweststadt.
Heinr.-Köhler-Platz
Kußmaulstraße

Keine
Parkplatzsorgen!

Man trifft sich
bei Peter und Anni
an der Bartheke
oder an den Tischen.

Gut bürgerlicher
Mittag- und Abendtisch.

Im Ausschank:
Moninger Bier
und gepflegte Weine.

Anni und Peter

NORDWEST-DROGERIE

Heinrich-Köhler-Platz

KOSMETIK

PARFÜMERIE

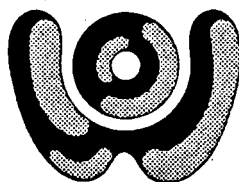
PHOTO- UND KRÄUTERHAUS

TAPETEN UND FARBEN

Christel Stellberger
Heinrich-Köhler-Straße 4

Telefon 7 16 96
7500 Karlsruhe 21

Qualität aus Tradition, seit **30** Jahren!



Fleischer-Fachgeschäft

Ottmar Westenfelder

7514 Egg.-Leopoldshafen
(0 72 47) 218 21

Leopoldstr. 53

7500 Karlsruhe
(07 21) 75 39 45

Eugen-Richter-Str. 6

Neuheiten eingetroffen!

LEGO-Ritter und

LEGO-Raumfahrt



Heinrich-Köhler-Straße 8 · 7500 Karlsruhe 21
Telefon (07 21) 75 70 56

**Das Fachgeschäft
für Schreibwaren · Spielwaren**

Der gescheiterte Versuch

Auf diesen meinen Beitrag, der in der Dezember-Ausgabe „Die Nordweststadt“ erschien, haben wir von den „Badischen Neuesten Nachrichten“, Lokalredaktion, ein Schreiben erhalten, welches wir aus Fairnessgründen veröffentlichen:

Herrn Karl Ott

1. Vorsitzender der
Bürgergemeinschaft Nordweststadt
Bonner Straße 58
7500 Karlsruhe 21

Sachbearbeiter: Eberlein

Unsere Zeichen: wde.ma

Tag: 06. 12. 84

Sehr geehrter Herr Ott,
mit Erstaunen und Befremden zugleich habe ich in der Dezember-Ausgabe „Die Nordweststadt“ Ihren Beitrag „Der gescheiterte Versuch“ zur Kenntnis genommen.

Wir haben Ihre darin angesprochene Veranstaltung seinerzeit angekündigt, um dem interessierten Stadtteilbürger die Möglichkeit zum Besuch dieses Forums zu geben. Eine Berichterstattung kam für uns aus folgenden Gründen nicht in Frage:

1. Wir hatten im Rahmen des Wahlkampfes ca. 30 Parteiveranstaltungen wahrzunehmen und gleichzeitig eine Themenseite (Fragen an die Parteien) vorzubereiten. Hinzu kamen zahlreiche Berichte über die Modalitäten u. ä. Ein Mehr hielten wir im Interesse der Leser, aber auch der Wahl(-Sache) für eher schädlich, weil man das Interesse an der Kommunalwahl nicht nur beleben, sondern auch „totschreiben“ kann.

2. Der Bürgerverein der Nordweststadt war bei dieser Wahl nicht die einzige Organisation, die zu überparteilichen Foren eingeladen hatte. Uns stellte sich also nicht die Frage, ob wir einen weiteren Bericht bringen sollten, sondern – nach meiner Erinnerung – sechs oder sieben.

Nun zu Ihrer Einlassung, daß Sie Ihre Enttäuschung über die Nichtveröffentlichung des von Ihnen in die Redaktion gebrachten Kurzberichtes „nur der Sekretärin mündlich mitteilen“ konnten. Ich möchte dahingestellt sein lassen, ob Ihnen seinerzeit die oben angeführten Begründungen für die Nichtveröffentlichung von meiner Sekretärin mitgeteilt wurden oder nicht. Wenn ja, hätten Sie diese in Ihrer jetzigen Veröffentlichung Ihren Lesern wohl mitteilen sollen.



JEDE MENGE

FRISUREN

FRISUREN

FRISUREN

Damen & Herren Salon

Am Heinrich-Köhler-Platz

7500 Karlsruhe 21 · Telefon (07 21) 75 35 25

Inh. Karlheinz Strubel · Friseurmeister

Wenn nein, frage ich mich, warum Sie dann nicht zu dem Mittel gegriffen haben, dessen Sie sich in der Vergangenheit schon mehrfach bedienten, nämlich immer dann, wenn Sie bzw. Ihr Verein es versäumt hatten, die Zeitung rechtzeitig über einen Termin zu informieren oder uns Informationen für eine Ankündigung hereinzureichen: das Telefonat mit mir. Der Weg, den Sie jetzt beschritten haben, ist – höflich gesagt – ein unfreundlicher Akt, und zwar nicht nur mir gegenüber, sondern auch unserem Verlag, den Sie hier ungerechtfertigt in Mißkredit gebracht haben. Ich erwarte von Ihnen, daß Sie dieses Schreiben in Ihrer nächsten Bürgerzeitschrift-Ausgabe veröffentlichen.

Mit freundlichen Grüßen
BADISCHE NEUESTE NACHRICHTEN
 Lokalredaktion Karlsruhe-Stadt
 Wolfgang D. Eberlein

Das obige Schreiben der BNN wurde von mir umgehend beantwortet. Unter anderem wurde in der Antwort mitgeteilt, daß in dem Beitrag „Der gescheiterte Versuch“ nur mein Schreiben an die „Badischen Neuesten Nachrichten“ wörtlich veröffentlicht wurde und die daran anschließenden Ausführungen den Tatsachen entsprachen. Es ist mir daher nicht verständlich, weshalb der Beitrag „Erstaunen und Befremden“ hervorgerufen hat. Mit meinem Beitrag hatte ich weder die Absicht den Lokalredakteur noch den Verlag in Mißkredit zu bringen.

Karl Ott, 1. Vorsitzender

Nikolaus- und Weihnachtsfeier 1984

Die Bürgergemeinschaft Nordweststadt veranstaltete am 16. Dezember 1984 im St.-Konrads-Saal die Nikolausfeier für die Kinder der Mitglieder im Alter von 3–12 Jahren. Gleichzeitig auch die Weihnachtsfeier für die Senioren der Nordweststadt.

In dem bis auf den letzten Platz besetzten Saal konnte ich die Senioren sowie die Eltern und Kinder herzlich begrüßen. Besonders habe ich die Ehrengäste Herrn Pfarrer Morath, die Stadträte Frau Kosian und Herrn Buchenau begrüßt.

Das Programm wurde von den Senioren-Musikanten mit Advents- und Weihnachtsliedern eröffnet. Ein schönes Krippenspiel der Sing- und Spielgruppe der Siemensschule mit über 50 Kindern unter der Leitung von Frau Betz und Unterstützung von Frau Conrad ist gut angekommen. Bei Weihnachtsmelodien der Senioren-Musikanten unter der Leitung von Herrn Bergmann wurden die Senioren, Eltern und Kinder mit Kaffee und Kuchen sowie Cola und Fanta bewirtet. Das Krippenspiel „Die Herbergsuche“ wurde von den Kindern der Rennbuckelschule unter der Leitung von Herrn Grimm aufgeführt. Während des gemeinsamen Gesangs des Liedes „Laßt uns froh und munter sein“ kam der Nikolaus (Herr Dr.

Weber) mit seinem goldenen Buch, aus dem er vorlas. Anschließend hat der Nikolaus die angemeldeten Kinder der Mitglieder mit einer Geschenktüte beschenkt. Nach dem gemeinsamen Gesang der Lieder „Süßer die Glocken nie klingen“ und „O du fröhliche“ habe ich mit den Weihnachts- und Neujahrswünschen das Fest abgeschlossen.

Karl Ott

FRÜHJAHR · SOMMER HERBST '85

Bahnreisen · Pkw-Reisen
 Schiffsreisen

Die neuen Kataloge sind da!
 Flugreisen
 Gruppenreisen
 Ferienwohnungen

AMEROPA
 DER REISEVERANSTALTER DER BAHN

Die Kataloge erhalten Sie bei

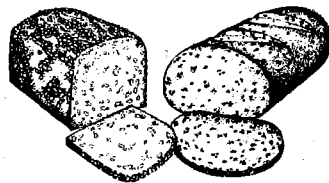
reiservice 
 philippstraße 8
 tel. 55 70 03, 7500 karlsruhe 21

7500 Karlsruhe
 Kaiserstraße 7
 Telefon 54 87 51

**BACKEREI
 KONDITION
 THEO
 SCHMITT**

Füllten:
 Heinrich-Köhler-Platz 9
 Mannheim: Straße 51
 Heilbronn: Straße 21
 Völs: Straße 2
 Vörs: Straße 36
 Stankeloch:
 Hauptstraße 74
 Eggenstein:
 Mollstraße

Brot backen ist unsere Stärke!



Neben unserem gängigen Sortiment an Weizen-, Roggen- und Mischbroten bieten wir Ihnen eine breite Auswahl an Spezialbroten:

**Sechskornbrot, Sojabrot,
 Dreikornbrot, Sovitalbrot,
 Keimling Sport, Du-darfst-Brot,
 Plus-Minus-Brot, Urstück,
 Kornflocke.**

Bei uns finden auch Sie das Brot nach Ihrem Geschmack. Wir beraten Sie gerne unverbindlich.

Notizen aus der Nordweststadt

Der Wintereinbruch im neuen Jahr brachte auch für die Nordweststädter das große Schneeschippen vor ihren Häusern. Das gibt es selten in unserem Stadtteil: Auf dem Alten Flugplatz zogen Langläufer ihre Spuren. An allen Baustellen kehrte Ruhe ein. Auch die im alten Jahr noch beachtlich vorangekommene Verkabelung wurde unterbrochen. Da man vor dem Weihnachtsfest praktisch alle aufgerissenen Löcher fußgängerfreundlich schnell wieder geschlossen hatte, kam es nicht zu längeren Belästigungen. Wenn das Wetter wieder offen ist, soll die Verkabelung weitergeführt werden.

Neue Hoffnungen

weckte ein Gerätewagen neben der Jakobuskirche: Wird es, wenn das Wetter wieder offen ist, mit der schon lange versprochenen Neuanlage des Platzes zwischen Kirche und Lübke-Haus sowie mit der Anlage der zwei Spiel- und Grünflächen im neuen Wohngebiet Flugplatz III endlich ernst? Die neuen Parkplätze in der Kußmaulstraße sind inzwischen gut angenommen worden: Sogar die entlang der Kleingärten in Richtung Klinikum. Die Entlastung der Fahrbahn durch die Parkstreifen war in den Wochen des großen Schnees deutlich spürbar. Dagegen gab es in engeren Wohnstraßen doch einige Schwierigkeiten infolge der großen Schneemassen. Daß kein Salz mehr vom Tiefbauamt auf die Fahrbahn von Wohnstraßen gestreut wird, hatte auch ein Gutes: Es wurde nicht nur allgemein langsam und vorsichtig gefahren, sondern die weiße Pracht blieb uns auch länger als sonst üblich erhalten...

Der Vizepräsident am Ort

Zum Jahresbeginn wurde staatlicherseits eine bemerkenswerte Personalveränderung verwirklicht. Der in der Karlsruher Nordweststadt wohnende Vizepräsident des Oberschulamtes Freiburg, Vizepräsident Horst Lübke, wurde in gleicher Eigenschaft an das Oberschulamt in Karlsruhe versetzt. Lübke, ein erfahrener Verwaltungsjurist, leitete seit 1973 die Rechts- und Verwaltungsabteilung des Oberschulamtes Freiburg. Vizepräsident Lübke hat sich in besonderer Weise um die Fort- und Weiterbildung gekümmert. So hat er insbesondere das Thema der Bürgernähe in Fortbildungsseminaren für Landesbedienstete behandelt und am Staatlichen Seminar für Schulpädagogik Schul- und Beamtenrecht

gelehrt. Vizepräsident Lübke bleibt nun am Ort, in der Nordweststadt, und braucht nicht mehr zum Amt nach Freiburg zu fahren, sondern leitet die Rechts- und Verwaltungsabteilung des Oberschulamtes Karlsruhe.

Um das Handwerk verdient

Ein um das heimische Handwerk sehr verdienter Mann, der viele Jahre in der Nordweststadt wohnte, feierte sein 25jähriges Jubiläum als Hauptgeschäftsführer der Handwerkskammer Karlsruhe: Assessor Heribert Scherer, der vor wenigen Jahren mit dem Bundesverdienstkreuz ausgezeichnet wurde. Hauptgeschäftsführer Scherer trat vor 25 Jahren seinen Dienst als Hauptgeschäftsführer an und hat dabei nicht zuletzt mit dem Bau des in der Nordweststadt gelegenen Technischen Ausbildungszentrums der Handwerkskammer eben in der Hertzstraße erfolgreich für das Handwerk gewirkt. Kammerpräsident Ruf und andere Repräsentanten dankten Heribert Scherer bei einem Empfang mit herzlichen Worten für sein Engagement und wünschten ihm ein weiterhin erfolgreiches Wirken.

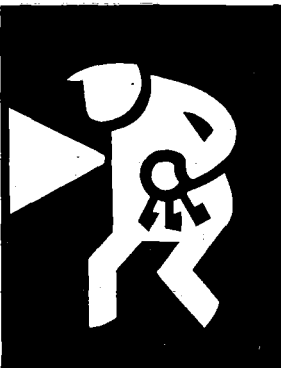
Kindergarten bleibt erhalten

Eine gute Botschaft für die Nordweststadt und insbesondere für die jungen Familien am Rennbuckel: Der evangelische Kindergarten an der Wormser Straße bleibt erhalten. Längere Zeit war zu befürchten gewesen, daß dieser Kindergarten auf Dauer geschlossen werden müßte. Die Kindergarten-Baracke in der Wormser Straße steht auf einem Grundstück der katholischen Kirchengemeinde. Die heraufgesetzte Jahrespacht gefährdete die Weiterführung des Kindergartens an der bisherigen Stelle. Darüber war es zu Diskussionen in der Öffentlichkeit gekommen. Inzwischen zeichnet sich jedoch eine Lösung des Problems ab. Vertreter beider Kirchengemeinden haben in aller Ruhe und ohne Einflußnahme Außenstehender verhandelt.

Vorbehaltlich der Zustimmung der zuständigen Gremien soll es nach den in den Verhandlungen entwickelten Vorstellungen zu einem Grundstückstausch zwischen beiden Kirchengemeinden kommen. Die evangelische Kirchengemeinde soll das Grundstück Wormser Straße 7 von der Katholischen Kirchengemeinde im Tausch gegen die Hälfte des der Evangelischen Kirchengemeinde gehörenden Grundstücks am Durlacher Weg, also ebenfalls am Rennbuckel, erhalten. Dadurch bleibt der evangelische Kindergarten Wormser Straße bestehen und das Grundstück teilgenutzt. Über die weitere Nutzung des Grundstücks Wormser Straße sowie über die Nutzung der verbleibenden Hälfte des Grundstücks am Durlacher Weg durch die Evangelische Kirchengemeinde sowie über die künftige Nutzung der an die Katholische Kirchengemeinde gehenden Grundstückshälfte am Durlacher Weg sind noch keine Entscheidungen gefallen.

Ihr Einkaufsziel:

Karlsruhe-Mühlburg



Schlüsselhilfe West

Gebr. Weinzierl

Anfertigung und Lieferung sämtlicher Schlüssel

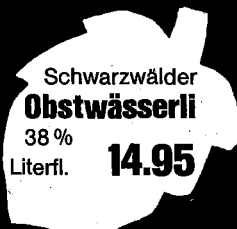
Einbau von Sicherheitsschlössern

7500 Karlsruhe 21 · Geibelstraße 40

Telefon 59 09 44

WEINE · SPIRITUOSEN · ALKOHOLFREIE GETRÄNKE

kauft man gut im FACHGESCHÄFT



H. Lisson

**7500 KARLSRUHE
NUTSSTR. 9, T. 59 43 72**

**GROSSAUSWAHL
NIEDRIGPREISE
FREI-HAUS-LIEFERUNG**

SONDER-KONDITIONEN für GASTSTÄTTEN, WIEDERVERKÄUFER etc.

Fahrschule Nordwest · Werner Jung

Inhaber: Dieter Reppner

**Unterrichtsraum:
Moltkestraße 143
Schulstraße 8 a**

**Unterrichtszeit:
Montag 19.00 Uhr
Donnerstag 19.00 Uhr**

**Anmeldung jederzeit
Telefon 55 46 49
oder 49 37 19**



- Füllhalter
- Briefpapiere
- Globen
- Schreibmappen
- Schreibunterlagen
- Glückwunschkarten zu jedem Anlaß



Bürobedarf Schulartikel

**PAPIERHAUS
WEST**

GmbH

7500 Karlsruhe-West
Rheinstraße 29
Telefon (0721) 55 39 48

Wenn Brille,
dann zu
Brillen Erb.

Mühlburg, Rheinstraße 4
Gegenüber Peter- u. Paul-Kirche

Straße an den Kieferäckern

Das neue Wohngebiet der Kieferäcker zwischen Landauer Straße und dem Nordwestfriedhof wirft Schatten voraus. Drei Straßen sollen dort angelegt werden. Für ihre Benennung wurden städtischerseits die Kieferäckerstraße, eine Deidesheimer Straße und eine Herxheimer Straße genannt. Gegen die Kieferäckerstraße ist nichts zu sagen: Hier wird eine alte Tradition durch die Aufnahme der ursprünglichen Gewinnbezeichnung in den Straßennamen aufgenommen. Im Rathaus ist man auf eine Deidesheimer Straße und eine Herxheimer Straße gekommen, weil in unmittelbarer Nachbarschaft in der Nordweststadt verschiedene Straßen Pfälzer Städtenamen tragen.

Das ist verständlich. Vielleicht gäbe sich aber auch die Gelegenheit, bei diesen Straßennamen Persönlichkeiten zu ehren, die sich in besonderer Weise um die Nordweststadt verdient gemacht haben. Wäre dabei nicht vielleicht der Name „Rudolf-Hirsch-Straße“ angebracht?

Stadtpfarrer Rudolf Hirsch hat Jahrzehnte in St. Konrad verdienstvoll gewirkt, ein Stück Nordweststadt mitgebaut und von Anfang an für ein gutes ökumenisches Klima zu den evangelischen Pfarrgemeinden, der Petrusgemeinde und der Jakobusgemeinde, gesorgt.

Zu den Pfälzer Namen ist zu fragen, ob man hier nicht auch auf kleine Orte zurückgreifen sollte, die immer wieder viele Karlsruher Wanderer und Ausflügler anziehen? Man denke beispielsweise an eine Dörrenbacher Straße: Viele Karlsruher suchen diesen Ort als Ausgangspunkt für Wanderungen und Ausflüge auf, dessen Rathaus, Wehrkirche, Friedhof und Marktplatz Fremde immer wieder beeindrucken. Oder wie wäre es mit einer Rhodter Straße? Rhodt-Unterriedberg ist ein kleiner Pfälzer Ort, dessen historische Dorfanlage beeindruckt und dessen Geschichte mit Baden in besonderer Weise verbunden ist. Rhodt war früher lange Zeit badisch. Und Baden ließ sich dies einst etwas kosten: Unter badischer Herrschaft wurde nämlich die große Kirche erbaut, ein Gotteshaus, dessen Größe für einen solch kleinen Ort ungewöhnlich ist und daher nur politisch, eben badisch zu erklären ist. Pfälzer Nachbarschaft mit badischer Vergangenheit: Deidesheim oder Herxheim haben wohl kaum ähnliches aufzuweisen. Die Straßennamen in den Kieferäckern sollten noch einmal gut überdacht werden!

Karl-Wilhelm R. Buchenau, Stadtrat

Bitte fassen Sie den Text

für Ihre Anzeige in Blockbuchstaben oder deutlich lesbarer Schrift ab. Sie ersparen sich und auch uns unnötigen Ärger und Fehlerquellen; denn für Fehler, die auf unleserliche Manuskripte zurückzuführen sind, können wir leider nicht haften.

Haben Sie Probleme mit unreiner Haut,
informieren Sie sich unverbindlich.

1 Behandlung (1 Stunde):

Reinigen, Vapozone, Beseitigen von Unreinheiten

Maske **DM 25,-**



ORLANE Dr.R.A. Eckstein
BioKosmetik

Kosmetik-Fachinstitut

med. Fußpflege

Irmtraud Schawert

Karlsruhe-West · Hardtstraße 31 · Telefon (0721) 59 04 57

Öffnungszeiten: Montag bis Freitag 8.30 bis 18.30 Uhr
Samstag 8.30 bis 14.00 Uhr

Vier- bis Fünzimmerwohnung

für sofort oder später,
Nähe Vereinsgaststätte
SV Nordwest, **gesucht.**

Telefon 7 14 23

Wir bedanken uns bei allen Kunden,

welche seit der Eröffnung
im November 1984 unser Geschäft
besuchten und sich von dem
Angebot eines Fachgeschäftes
überzeugen konnten.

Wir empfehlen Ihnen weiterhin
unsere reiche Auswahl.

Beachten Sie auch, daß wir immer
ein besonderes Angebot bereithalten.

WILLI GECK

Glas · Porzellan · Keramik

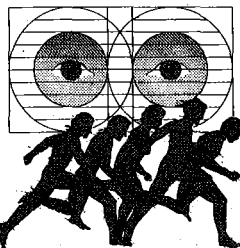
7500 Karlsruhe 21
Rheinstraße 14 a
Telefon 55 38 44

und

Durlacher Allee
(im Hause MANN-Mobilia)
Telefon 61 51 06



Willi Geck



Durch dynamisches Sehen
vitaler durchs Leben gehen.
Zeiss Gradal HS Gleitsichtgläser,
die neue Sehqualität ab 40.

Zeiss **Gradal HS** Gleitsichtgläser
ermöglichen stufenlos
besseres Sehen, von Nah bis Fern.
Wir beraten Sie gern.



Brillen und Contactlinsen

7500 KA-Mühlburg

Rheinstraße 16 · Telefon 55 21 79

Wir ziehen Sie an
auch in großen Größen

Ihr Textilhaus

Walter **Erb** **Mühlburg**
das bekannte Textilhaus

Rheinstraße, KA-Mühlburg, Parkplatz Philippstr. 5
Telefon 55 14 59 · Durchgehend geöffnet

Wie kommt die Bürgergemeinschaft zu ihren Mitgliedsbeiträgen?

Wie in vielen Vereinen, in denen sich Bürgerinnen und Bürger ehrenamtlichen Tätigkeiten zugunsten ihrer Mitbürger widmen, wird es von Jahr zu Jahr zunehmend schwieriger, Vorstandstätigkeiten in jüngere Hände zu übergeben.

Vereine haben bei unseren jüngeren Mitbürgern anscheinend ein schlechtes Image.

Das merken wir besonders, wenn arbeitsintensive Tätigkeiten wie z. B. das Kassieren der Mitgliedsbeiträge, von den bisherigen Kassierern aus Altersgründen nicht mehr bewältigt werden kann.

Bei uns wird unsere verehrte Frau Gertrud Rastätter, die die Beiträge über 25 Jahre persönlich kassierte, diese Tätigkeit nicht mehr lange ausüben können. Bisher fand sich noch niemand, die/der ihre Nachfolge antreten würde.

So hat sich nun der Vorstand entschließen müssen, hierfür das Einzugsverfahren einzuführen (siehe untenstehenden Formularabdruck).

Wir sind uns bewußt, daß durch diese dann anonymere Beitragszahlung die Anregungen und Wünsche von ihnen, die uns über die Kassiererin erreichten, sehr fehlen werden.

Wir hoffen aber, daß dies durch eine bessere Ansprechbarkeit der für jeden Siedlungsteil der Nordweststadt zuständigen Mitglieder des erweiterten Vorstandes wettgemacht werden kann.

Machen daher auch Sie von dem für Sie kostenlosen Verfahren Gebrauch.

Und, damit wir in Verbindung bleiben, besuchen Sie unsere Veranstaltungen und wenden Sie sich mit Wünschen und Anregungen an den Vorstand und an Ihre Siedlungsvertreter.

Hajo Walter

Ermächtigung zum Einzug von Forderungen durch Lastschriften

An (Zahlungsempfänger)

Hiermit ermächtige(n) ich/wir¹ Sie widerruflich, die von mir/uns¹ zu entrichtenden Zahlungen wegen (Verpflichtungsgrund, evtl. Betragsbegrenzung)

bei Fälligkeit zu Lasten meines/unseres¹ Girokontos

Nr. _____ bei (genaue Bezeichnung des kontoführenden Kreditinstituts) _____

Bankleitzahl _____

durch Lastschrift einzuziehen.

Wenn mein/unser¹ Konto die erforderliche Deckung nicht aufweist, besteht seitens des kontoführenden Kreditinstituts (s.o.) keine Verpflichtung zur Einlösung.

Teileinlösungen werden im Lastschriftverfahren nicht vorgenommen.

Name, Vorname, genaue Anschrift _____

Ort, Datum _____

Unterschrift(en) _____

¹ Nichtzutreffendes bitte streichen



**Bekannt erfolgreiche und
preiswerte Ausbildung
in allen Klassen**

Fahrschule Steinkirchner

**Ihr verlässlicher Partner
in allen Führerscheinfragen
7500 Karlsruhe 21-Mühlburg
Lameystraße 5, Telefon 55 02 65**



Lederwaren

Eidelhardt

**Ihr Fachgeschäft
mit der individuellen Bedienung
Rheinstraße 43 · Telefon 55 00 83**

Elektro-Schumacher

Elektro-Installationen
Nachstromspeicher-Heizungen
Eigener Reparaturservice
Elektro-Groß- und -Kleingeräte

BRAUN Rasierer-Service
Heißwasserspeicher

7500 Karlsruhe 21, Rheinstr. 35, Tel. 55 36 69

Bilder + Einrahmungen

Handwerk + Kunst

Doris Kudert

**7500 Karlsruhe 21 · Sedanstraße 12
Telefon 55 12 64**

Geöffnet:
Montag bis Freitag 9 bis 12 und 14 bis 18 Uhr,
Mittwochnachmittag geschlossen,
nur langer Samstag 9 bis 13 Uhr.

ENGEL + KUDERT GMBH.



**Gegründet 1932
Glaserie · Fensterbau
Glasschleiferei
Sedanstraße 12
Telefon (07 21) 55 12 64
Glasreparaturdienst
Einbruchsichere
Verglasungen
Spiegel · Auflageplatten
Schalldämmfenster**



Wir bieten

ein vielseitiges Angebot in
bester Qualität.
Schnittblumen, Topfpflanzen,
moderne Floristik für jeden Anlaß
und Kunstgewerbe, Fleurop.

Blumen Braun

**7500 Karlsruhe-West
Lerchenstraße 1, Tel. 55 38 76
das leistungsfähige Fachgeschäft**

**Medizin.-Orthopäd. Fußpflegepraxis
einschließlich Reflexzonenmassagen**

Sonnenstudio

HEIDI MATHEIS ärztl. geprüft
Kärcherstr. 2/Ecke Hardt- u. Stöberstr.
Telefon 55 30 71, 7500 Karlsruhe 21

Behandlungszeit:
täglich, nach Vereinbarung – außer Samstag
Gewissenhafte Behandlung von:
Hühneraugen, Schwielen, Verhornung,
eingewachsenen Nägeln, Nagelprothesen
und Fußmassagen

**Junges Paar,
beide berufstätig, sucht
Zwei- bis
Drei-Zimmerwohnung
in Bulach.
Telefon 84 43 57**

HERBERT FAHRSCHULE MEINZER

Inh. Gunar Zack

Karlsruhe-West

Sedanstraße 5, beim Entenfang · Tel. 59 16 87

Anmeldungen jederzeit.

Schulfahrzeuge nach Wahl:

Mercedes-Benz 190 E

Kadett-Automatik · Opel Kadett D-L-1,3

Klasse 1: Kawasaki 550 GP + Kawasaki 440

Klasse 1 b: Kawasaki AR 80 A

Bitte prüfen Sie

den Anzeigentext schon nach der ersten Veröffentlichung, wenn Ihre Anzeige mehrmals erscheinen soll. Für Fehler bei Wiederholungen, die nicht sofort nach der ersten Einschaltung reklamiert werden, kann leider kein Ersatz geleistet werden.

BASTELLADEN

BASTELLADEN

Wer bastelt
kauft im
Bastelladen!

Ihr Fachgeschäft
in Mühlburg

BASTELLADEN

BASTELLADEN

Mühlburg · Rheinstraße 37 · Telefon 59 04 07

IHR SCHLÜSSEL

Fahrschule Erich Reuter

im Herzen Mühlburgs

Nuitsstraße 22, Telefon 75 86 00
(100 m von Woolworth)

Freundliche, ruhige, preiswerte Ausbildung

Unterricht und Anmeldung:
Montag und Mittwoch 19.00–20.30 Uhr

**Fragen Sie nach meinen
scharf kalkulierten Preisen!**

ZUM FÜHRERSCHEIN

Neue Versandzentrale für L'Oréal fertig

Die neue Versandzentrale der deutschen L'Oréal-Tochter HUP, der Haarkosmetik und Parfümerien GmbH (Karlsruhe), wurde vollendet. Dieses 20-Millionen-Projekt ist ein neuer Markstein der HUP-Entwicklung. Über zehn Millionen wurden 1984 in die Versandzentrale im Industriegebiet Hagsfeld und rund zehn Millionen DM in die Umstrukturierung des Produktionswerkes in der Karlsruher Nordweststadt gesteckt. Insgesamt wurden 1984 deutlich über 20 Millionen DM investiert: Gegenüber 1983 mehr als das Doppelte!

Generaldirektor Bernhard Straub, der Chef der deutschen L'Oréal-Tochter HUP, ist mit dem vergangenen Jahr – insbesondere im Blick auf den stark zunehmenden Wettbewerb – durchaus zufrieden. Rund 300 Millionen DM Umsatz sind etwa zehn Prozent mehr als 1983, als man 274 Millionen DM Umsatz erzielte. Zehn Prozent mehr hatten sich die L'Oréal-Leute auch für 1984 vorgenommen. Und diese zehn Prozent dürften deutlich über dem Schnitt der Branche liegen.

Straubs Zufriedenheit ist um so verständlicher, wenn man weiß, daß bei der HUP 1984 auch der Ertrag gegenüber 1983 etwas besser geworden ist. Angesichts des gewachsenen Wettbewerbs und der Finanzierung der neuen Versandzentrale sowie des insgesamt verdoppelten Investitionsprogrammes wiegt diese Ertragsverbesserung besonders schwer.

Im Geschäft ist aber nicht nur der verschärfte Wettbewerb spürbar, sondern laut Straub zeichnen sich auch neue Strukturverschiebungen ab: „Der Markt ist wieder in Bewegung geraten“, meinte der Generaldirektor. So fallen in letzter Zeit zunehmend Kettenbildungen im Friseurhandwerk auf. „Müller-Ulm“, der hiermit schon in den sechziger Jahren Furore machte, findet in unseren Tagen Nachahmer. Und unter den Drogerien versuchen verschiedene, aggressive Ketten, jetzt in die Depotkosmetik hineinzugehen. Bei L'Oréal hat man mit diesen neuen Bewegungen am Markt keine Sorge, beobachtet sie aber offenbar sorgfältig.

Voriges Jahr hat die L'Oréal-Tochter HUP auch eine Zahl neuer Produkte erfolgreich am Markt eingeführt. Innerhalb der sogenannten Keralogie wurde in den

Ihr Einkaufsziel:

Am Rennbuckel



Bei einem Sterbefall wenden Sie sich bitte vertrauensvoll an das Bestattungsinstitut Ihrer Nachbarschaft

Paul Vogel Nachf.

Telefon 71230

75 Karlsruhe 21, Straßburger Straße/Ecke Bonner Straße

Wir kommen jederzeit zur Aufnahme ins Trauerhaus, auch an Sonn- und Feiertagen.

Särge in allen Preislagen, Überführungen von und nach auswärts. Erledigung aller Behördengänge, Versicherungen, etc.

Salon Lang

Damen- und Herren-Friseur
Wiesbadener Straße 22a
7500 Karlsruhe 21 · Telefon 75 71 73

Jahrelange Erfahrung garantieren für „Sie“ und „Ihn“ eine fachgerechte Beratung und Bedienung.

Wir freuen uns auf Ihren werten Besuch.

UVA-Solarium:

30 Minuten 5,- DM · 10er-Karte 45,- DM

Marlene Lang und Team

Zenkner

Sanitäre Technik Blechnerei Kunststoffverarbeitung

Kundendienst · Wartung · Reparaturen · Renovierung und Erneuerung · Beratung

75 Karlsruhe - 21 Boschstraße 4

☎ 74316 / 74362

Gaststätte Braustüble

7500 Karlsruhe, Wiesbadener Straße 22 a
Telefon 75 35 65

Geöffnet: Di-Sa von 13.00-1.00 Uhr.
So. + Feiertage von 10.00-1.00 Uhr.

**Wir bereiten auch kleine Gerichte
warm und kalt.**

**Im Ausschank: Moninger-Biere
vom Faß.**

Es freuen sich auf Ihren Besuch
Karlheinz, Monika und Ingrid

Helmut Schenkel

Malermeister

- Ausführung
sämtlicher Maler- und
Tapezierarbeiten
- Liefern und Verlegen von PVC
und Teppichböden
- Wärmedämmung
innen und außen

Binger Straße 107, Tel. 75 32 78

**Zu empfehlen:
Spezialitäten aus dem Hause**

Franz Dacho

**Konditorei-Café am Rennbuckel
7500 Karlsruhe-West**

Bonner Straße 25 a, Tel. 7 47 80

Wir freuen uns auf Ihren Besuch!

Friseursalons Neues für das trockene Haar angeboten. Hinzu kamen in der Hautpflege eine Serie, die das Älterwerden der Haut verzögern soll, und ferner neue Cremehaarfarben.

Die neue Versandzentrale ist nach den Worten von Wolfgang Prestenbach, stellvertretender Geschäftsführer und zuständig für die Leitung des Produktionswerkes in der Hertzstraße und den Versand der HUP, seit Mitte November „startfertig“. Der Umzug vom Werk in der Karlsruher Nordweststadt in die neue Zentrale im Industriegebiet Hagsfeld erfolgte im Dezember. Seit Anfang des Jahres ist die neue Versandzentrale in Betrieb.

Das Fertigstellen der neuen Versandzentrale ist sozusagen ein Jubiläumsgeschenk für Wolfgang Prestenbach. Der 42jährige begann als Siebzehnjähriger seine Ausbildung im Hause L'Oréal und feierte im Herbst 1984 sein 25jähriges Dienstjubiläum. Prestenbach ist ein Verfechter der Humanisierung der Arbeitswelt: Er bricht mit der fortschreitenden, ungezügelten Automatisierung, will seinem Unternehmen die Flexibilität erhalten, um auch künftig auf den Kunden eingehen zu können, hält es dennoch mit den modernen Maschinen, verlangt aber, daß sie dem Menschen zuarbeiten und nicht umgekehrt. Kleine effektive Arbeitsgruppen in überschaubaren Produktionsateliers sollen die flexible Anpassung an die wechselnden Gegebenheiten des Marktes sichern. Prestenbach: „Der Mensch und nicht die Maschine steht im Mittelpunkt des Werkes und seiner neuen Versandzentrale!“

Diese entstand auf einem 55000 Quadratmeter großen Gelände, von dem etwa 30 Prozent bebaut wurden: Bürotrakt mit 1500 und die Technik mit 500 Quadratmetern, die Kommissionierungs- und Verladehallen umfassen 120000, die Blocklagerhaltung 4000 und der Verladehof 4800 Quadratmeter. In der Verladezentrale werden rund hundert Mitarbeiter tätig sein. Im Werk an der Hertzstraße arbeiten 250 Mitarbeiter. Und insgesamt sind bei HUP praktisch unverändert 1200 Menschen tätig.

Beim Zusammenstellen der Aufträge bedient sich das Versandzentrum zweier EDV-unterstützter Kommissionierungsanlagen: Die papierlose Kommissionierung ist das Ziel. Da die Auftragseingänge von Tag zu Tag stark unterschiedlich sind, rechnet man damit, an etwa 120 Arbeitstagen beide Kommissionierungsanlagen einsetzen zu müssen, während an den übrigen Tagen eine Anlage ausreicht. Im Sinne der Dezentralisierung bekommt der Versand eine eigene EDV, die aber jederzeit mit der zentralen EDV kombiniert werden kann. Der interne Transport wird mit einem fahrerlosen Transportsystem gelöst. Die neue Versandzentrale soll im März der Öffentlichkeit vorgestellt werden.

Karl-Wilhelm R. Buchenau

Ihr Einkaufsziel:

Landauer Straße

ELEKTRO BEYER GmbH

Geschäftsführer Hans Dieter Beyer

Stark- und
Schwachstrom-Anlagen
Antennenbau
Hausinstallation
für Kabelfernsehen
Nachstromspeicher-Heizung
Küchen-Einrichtungen

7500 Karlsruhe 21 · Limburgweg 7
Telefon (07 21) 7 49 65

Alfred Braun jr.



Blechnerei
Installation
Sanitäre Anlagen

75 Karlsruhe 21
Hardenburgweg 4
Telefon 7 43 92

Wir Maler-
und Lackierermeister
machen mehr,
als manche meinen

Wir liefern Ihnen:

Teppich- und PVC-Beläge,
nach 750 verschiedenen
Mustern, die meisten
innerhalb 24 Stunden, auch im
individuellen Raummaß.



Bienwaldstraße 47
Telefon 75 35 41

**Jetzt auch Aral Diesel
mit Selbstbedienung.**

Aral-Tankstelle

Wolfgang Maier

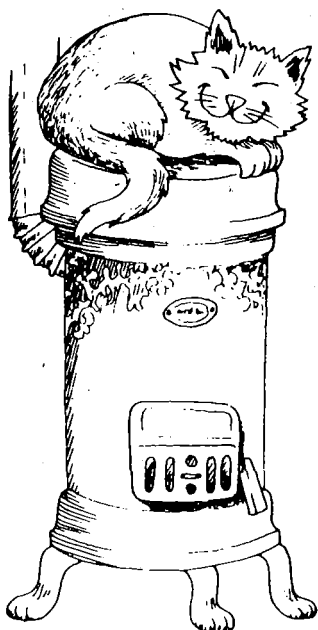
Kfz-Meister

W.-Hausenstein-Allee 16
7500 Karlsruhe 21
Telefon 7 19 00

ARAL

- Reparaturen aller Fabrikate
- TÜV-Arbeiten
- Motortechnik-Service
- Kundendienst · Wagenpflege
- Schweißarbeiten
(Schutzgasschweißgeräte)
- Reifen-Service

So mancher heizt für die Katz!



Ehrlich. Jeder sagt, es muß was getan werden, um Energie zu sparen, aber an das Naheliegende wird oft nicht gedacht. An die Fenster. Denn soviel Energie kann durch neue, dichte Fenster eingespart werden.

Machen Sie am besten gleich den ersten Schritt, und tauschen Sie ihre alten Fenster gegen neue.

Von FINSTRAL!

Denn FINSTRAL hat ein spezielles Programm für Altbausanierung und die Erfahrung, die Ihnen voll zugute kommt.

FINSTRAL®

Kunststoff-Fenster und -Türen

Christian Simon
TÜREN UND FENSTER
7500 KARLSRUHE 21 · TEL. 0721/74706

Humboldt-Gymnasium

Weihnachtsmarkt am Humboldt-Gymnasium

Seinen traditionellen Weihnachtsmarkt veranstaltete am Samstagvormittag, dem 15. 12. 1984, das Humboldt-Gymnasium. Bei diesem 11. Weihnachtsmarkt wartete auf die zahlreichen Besucher ein breitgefächertes Angebot. Selbstgebasteltes und Selbstgebackenes fanden ebenso Anklang wie die selbstverfaßten Marionetten-Theaterstücke, Sketche und die Jazztanz-Darbietungen.

Zum gemütlichen Plausch luden Teestuben, Bistros sowie die alljährliche Cafeteria des türkischen Elternvereins ein, wo sich Eltern, Lehrer und Schüler im Gespräch näherkommen konnten.

Besondere Attraktionen waren außerdem ein Start von 400 Luftballons, ein Geschicklichkeitsspiel mit einem BMX-Rad als Hauptgewinn, Fingerabdruck-Abnahme beim Informationsstand des zuständigen Polizeireviere und die große Tombola. Bei dieser gab es neben Einkaufsgutscheinen bzw. Bons für griechische, chinesische und deutsche Lokale auch Einladungen bei Eltern, Bürgermeistern, Stadträten, dem amerikanischen Col. Magnell und dem türkischen Generalkonsul Dalyanoglu zu gewinnen. Hauptpreise waren eine 660 km Freifahrt mit der Deutschen Bundesbahn und ein Besuch bei einer XY-Sendung in München mit freier Fahrt und Übernachtung.

Bei einem kurzen Stehempfang zu Beginn des Weihnachtsmarktes konnte Schulleiter Berthold Schäufele

Herrn Bürgermeister Gauly, die Stadträte Herrn Berendes, Herrn Buchenau, Frau Kosian und Frau Dr. Ringelmann, den türkischen Generalkonsul, Herrn Sevinc Dalyanoglu, mit weiteren Vertretern des Konsulats und des türkischen Elternvereins, den Pressereferenten des Weißen Rings, Herrn Rüster aus Mainz, und seine Karlsruher Mitarbeiter Herrn Präsident a. D. Gerecke, Frau Kraushaar und Frau Linzner

begrüßen.

Herr Schäufele wies in seiner kurzen Ansprache auf die Freude und Begeisterung der Unter- und Mittelstufenschüler beim Verkauf ihrer selbstgebastelten Waren, beim Darbieten ihrer Theaterstücke, beim Servieren der Kuchen, der Brötchen und der Getränke hin.

Besonders erzieherisch wertvoll seien die Vorbereitungen außerhalb des Unterrichts weit vor dem Weihnachtsmarkt zusammen mit den Lehrern.

Ebenso wichtig für das gedeihliche Miteinander von Eltern, Lehrern und Schülern sei die Gelegenheit für Gespräche am Weihnachtsmarkt. Gespräche trügen zum Verständnis und zum Vertrauen bei.

Mit dem Reinerlös von DM 4300,- konnte der langjährige Organisator der Veranstaltung, Herr Oberstudienrat Bernd Müller, sehr zufrieden sein. Das Geld kommt zum einen einem Verbrechensoffer aus Karlsruhe, das der „Weiße Ring“ betreut, zugute, zum anderen der von Karlheinz Böhm ins Leben gerufenen Aktion „Menschen für Menschen“, die in Äthiopien Hilfe zur Selbsthilfe leistet.

Aus der Jakobusgemeinde

Die pfarrerlose Zeit der Jakobusgemeinde nähert sich ihrem Ende. Wie schon berichtet, nimmt der neue Jakobuspfarrrer, der bisher in Rheinfelden amtierende Pfarrer Martin Zitt, seinen Dienst am 16. April in der Gemeinde auf. Am Sonntag, 21. April,

wird im Gottesdienst um 9.30 Uhr Pfarrer Zitt feierlich in sein neues Amt eingeführt.

Die nächsten Gemeindeabende

Donnerstag, 21. Februar, um 20 Uhr: „Evang. Pressearbeit.“ Referenten: Ingrid Kosian und Dr. Karsten Weber.

Donnerstag, 21. März, um 20 Uhr: „Luthers Zwei-Reiche-Lehre.“ Referent: Kirchenrat Maaß.

Donnerstag, 18. April, um 20 Uhr: „Der Auferstandene“, eine Bildbetrachtung mit Gymnasialprofessor Werner Frisch.

Die SENIOREN

treffen sich jeweils donnerstags um 14.30 Uhr am 14. Februar und am 14. März zum geselligen Beisammensein mit Kaffeetafel.

Der FRAUENKREIS I

kommt am Montag, dem 4. Februar, und am 4. März, jeweils um 20 Uhr, zusammen.

Der FRAUENKREIS II

trifft sich donnerstags um 15 Uhr am 21. Februar und am 21. März.

Die THEOLOGISCHE REIHE

Die nächsten Termine für das Gespräch mit Kirchenrat Maaß über die Offenbarung sind am 11. Februar und 11. März, jeweils um 20 Uhr im Gemeindesaal. Zu allen Veranstaltungen wird herzlich eingeladen. Der Eintritt ist jeweils frei. Ernst Spathelf

Zwei- bis Dreizimmerwohnung

Miete ca. 300 bis 350,- DM
(mit Nebenkosten) **gesucht.**

Kontakt über H. Wetzel,
Zähringerstraße 23

Konditorei – Café

GODER

Ludwigshafener Straße 17
7500 Karlsruhe 21

Bekannt für beste Qualität
aus eigener Herstellung

Montags Ruhetag

Für Bestellungen: Tel. (07 21) 75 78 02

Wir laden ein

vom 13. bis 14. Februar 1985
zu einem individuellen

SCHMINKKURS

Dauer: ca. 2 bis 3 Stunden,
Unkostenbeitrag 20,- DM

Rufen Sie uns an und reservieren
Sie sich rechtzeitig einen Platz!



KOSMETIK UND MODE

Landauer Straße 14
Telefon (07 21) 75 46 86

Wir freuen uns auf Ihren Besuch.

Krankenpflegeverein der Petrus- und Jakobus- gemeinden

Weil jeder einmal Hilfe braucht und dafür rechtzeitig Vorsorge getragen werden muß, haben die Ältestenkreise der Petrus- und Jakobusgemeinden die Glieder dieser beiden evangelischen Pfarrgemeinden aufgerufen, dem Krankenpflegeverein beizutreten. Wer derzeit keine Schwester benötigt, hilft als Mitglied des Krankenpflegevereins mit, den Dienst der evangelischen Sozialstation Neureut – Knielingen – Nordweststadt und insbesondere den der zuständigen Schwester, Frau Marie Belzner, Telefon 71383, weiterhin zu sichern. Der Krankenpflegeverein braucht jedenfalls dringend neue Mitglieder, denn die Kosten laufen davon und müssen daher von mehr Schultern als bisher getragen werden. Dem Aufruf der beiden Ältestenkreise entnehmen wir folgende Passagen und weisen darauf hin, daß Anmeldevordrucke auf den Schriftentischen in den beiden Kirchen und bei den Pfarrämtern zu haben sind.

„Mancher mag denken, der Krankenpflegeverein geht mich nichts an, solange ich gesund und rüstig bin.

Das ist ein Irrtum. Der Krankenpflegeverein ist kein Verein der Kranken und Pflegebedürftigen, sondern ein Verein zur Förderung der häuslichen Krankenpflege innerhalb der Kirchengemeinde.

Häusliche Krankenpflege kann teuren Krankenhausaufenthalt verzögern und verhindern oder verkürzen. Hilfe für Kranke und Pflegebedürftige ist tätige Nächstenliebe und Aufgabe der christlichen Gemeinde seit ihrem Bestehen und geht uns alle an. Die Krankenpflegestation der Pfarrgemeinde gibt es nicht mehr, sie ist nicht mehr bezahlbar. Deshalb sind mehrere Pfarrgemeinden einer gemeinsamen Sozialstation angeschlossen, die mit ausgebildeten Kräften durchgehend pflegerische und nachbarliche Dienste – auch bei Krankheit und Urlaub der Gemeindeschwester – garantiert.

In der Sozialstation Neureut – Knielingen – Nordweststadt sind folgende frühere Krankenpflegestationen zusammengeschlossen: Neureut-Nord und Süd, Neureut-Kirchfeld, Knielingen-Ost und West, Petrus und Jakobus. Sozialstationen werden zum Teil durch Zuschüsse von Stadt und Land sowie durch Leistungen der Krankenkasse finanziert. Der restliche Teil muß von den betreffenden Pfarrgemeinden aufgebracht werden.

Die anteiligen Kosten der Petrus- und Jakobusgemeinde konnten bisher aus den Einnahmen des

Für Sie unterwegs

UMZÜGE
MIET-LKW'S
ÜBERSEE-
VERPACKUNGEN
LAGERUNG



TRANSPORT-SERVICE FIDELITAS GmbH

Karlsruhe, Kaiserallee 12d, Telefon (07 21) 84 49 27-9

Krankenpflegevereins gezahlt werden. Die Beiträge reichen nicht mehr aus, die Finanzierung ist nicht mehr gesichert. Bisher sind nur etwa zehn Prozent der Gemeindeglieder Mitglied im Krankenpflegeverein!

Deshalb die dringende Bitte: Helfen Sie mit, die Krankenpflege in der Gemeinde sicherzustellen durch Förderung des Krankenpflegevereins. Der Jahresbeitrag beträgt 36 DM. Werden Sie Mitglied! Werben Sie in Ihrem Bekanntenkreis! Warten Sie nicht, bis Sie selbst Hilfe benötigen!

Förderung der Krankenpflege ist auch Diakonie!"

Katholische Junge Gemeinde der Pfarrei St. Konrad

Spielmonstrum

Eigentlich müßten jedem in der Nordweststadt bereits irgendwann einmal die rot-gelben Plakate des „Spielmonstrums“ aufgefallen sein. Hinter diesem geheimnisvollen Titel verbirgt sich eine mobile Spielaktion, die die KJG (Katholische Junge Gemeinde) der Pfarrei St. Konrad vor über drei Jahren gegründet hat.

In den Sommermonaten fahren die Leute vom Spielmonstrum mit den Fahrrädern und Fahrradanhängern, die mit verschiedenen Spielmaterialien gepackt sind, auf Spielplätze und laden die Kinder zu verschiedenen Spielen ein. Dazu lädt das Spielmonstrum auch immer wieder das ganze Jahr über die Kinder zu den verschiedensten Veranstaltungen in das Gemeindezentrum St. Konrad ein.

Es gehört schon seit vielen Jahren zu den Aufgaben der KJG, neben der Kindergruppenarbeit auch immer wieder offene Angebote für Kinder zu machen, d. h. alle Kinder beispielsweise zu Ausflügen, Kinderfasching o. ä. einzuladen. In den letzten Jahren verstärkte die KJG dieses Angebot, oftmals auch in Zusammenarbeit mit anderen Gemeinden, Schulen, dem Bürgerverein und anderen Jugendgruppen.

Im Januar 1981 wurden alle diese Aktionen unter dem Titel „Spielmonstrum“ zusammengefaßt. Zusätzlich war dies auch der Start für die Spielplatznachmittage. Diese Nachmittage sind das Herzstück des Spielmonstrums, durch die die Aktion auch erst bekannt wurde.

Der Nachmittag beginnt, wenn die Spielmonstrum-Leute aus den Fahrradanhängern Bälle, Taue, Ringe, Bastelkisten, den Erdball und so viele andere Spielmaterialien auspacken. Und dann beginnen die Spiele, alte, die jeder schon kennt, und neue, die auch dann weitergespielt werden können, wenn das Spielmonstrum wieder weg ist.



Das Spielmonster veranstaltete auch schon einen Jazzgymnastik-, einen Werk- und einen Kochkurs. Es gab in St. Konrad bereits unzählige Spielnachmittage, über manche Zeiträume hinweg sogar regelmäßig. Seit acht Jahren sind die Zimmer in den Weihnachtsferien täglich zum Spielen geöffnet. Es gab schon mehrmals Spiel-Wochenenden, an denen in zehn verschiedenen Räumen non-stop gespielt werden konnte.

Es gab Film-Nachmittage, eine Kinderfilm-Woche, es gab Kinderfeste, den Kinderfasching jährlich und eine Menge Kinderausflüge. Wer auf die rot-gelben Spielmonster-Plakate achtet, der bekommt einen Eindruck, was da alles so passiert.

Natürlich gibt es auch immer Zeiten, in denen nicht so viel los ist. Die Mitarbeiter des Spielmonsters arbeiten ehrenamtlich, die meisten sind Schüler, Studenten, Auszubildende, und da ist es auch klar, daß es „Hoch-Zeiten“ und „Tief-Zeiten“ gibt. Außerdem fehlt auch oftmals das Geld, um die Spielgeräte wieder aufzustocken oder Bastelmaterialien einzukaufen. Hier ist das Spielmonster immer wieder auf Spenden angewiesen.

Auch im Sommer 1985 wird es wieder Leben auf den Spielplätzen geben, denn die Aktion soll weitergeführt werden. Welche Aktionen in diesem Jahr dazu geplant werden, steht noch nicht fest, denn es hängt

natürlich auch immer davon ab, ob sich wieder genug Mitarbeiter finden. Es darf aber gehofft werden, daß sich einiges tut im „SPIELMONSTRUM“.

SPIELMONSTRUM

Spielaktion der Katholischen Jungen Gemeinde St. Konrad

Hertzstraße 16b, 7500 Karlsruhe 21

Spendenkonto: KJG St. Konrad Nr. 97 46322, Stadtparkasse Karlsruhe, BLZ 66050101.

Das Altenwerk St. Konrad/ St. Matthias informiert

5. 2. 1985, 14.30 Uhr

im großen Saal **Faschingsnachmittag** mit Kaffee und Kuchen, den Senioren-Musikanten und Büten-Vorträgen

5. 3. 1985, 14.30 Uhr

Altenwerk-Nachmittag im kleinen Saal mit Kaffee und Kuchen. Vortrag von Herrn Körner. Thema: Telefon-Seelsorge (Seelsorge tut not).

föller

Autohaus

Das



OPEL

**Autohaus mit dem
Allround-
Gebrauchtwagen-Service**

5 x Föller Spitzenleistung

-  Gepflegter Zustand
-  Geprüfte Sicherheit
-  Zuverlässige Garantie
-  Sichere Finanzierung
-  Gebraucht gegen Gebraucht

Testen Sie unser ausgesuchtes Gebrauchtwagen-Angebot auf ca. 1000 qm Ausstellungsfläche.



OPEL

a.föller

Sophienstr. 96-104
7500 Karlsruhe, ☎ 84 90 21



KADETT

16. 4. 1985, 14.30 Uhr

Altenwerk-Nachmittag im kleinen Saal mit Kaffee und Kuchen. Vortrag der Kriminal-Polizei.

Thema: Wie schützen sich ältere Leute vor Überfällen, Wohnungseinbrüchen und Betrügereien.

ALTENWERK der Erzdiözese Freiburg

Die Reiseleiter trafen sich in Freiburg und haben für die Region Karlsruhe und Umgebung folgende Ferienreisen festgelegt:

Vom 10. 5. bis 24. 5. 1985 nach

Pertisau am Achensee, Höhenlage 950 m.

Reiseleiter: Herr Seeberger

Vom 24. 5. bis 7. 6. 1985 nach

Kolsass-Weer/Tirol, Höhenlage 600 m.

Reiseleiter: Herr Heiler

Vom 1. 7. bis 15. 7. 1985 nach

Kaunertal/Tirol, Sporthotel, Höhenlage 1300 m.

Reiseleiter: Frau Fischer

Vom 24. 8. bis 7. 9. 1985 nach

Reischach/Tirol, Höhenlage 900 m.

Reiseleiter: Frau Halbauer

Kolsass-Weer, das Alpenhotel Rettenberg ist ein Haus im Tiroler Stil. Die Lage im Inntal, umgeben von herrlichen Wäldern und Bergen, bietet viele Wandermöglichkeiten und Ausflugsfahrten, wie Innsbruck,

Schwaz, Zillertal, Stubaital und vieles mehr. Das Haus hat einen Lift. Geboten werden Studiozimmer, bestehend aus Wohn- und Schlafraum mit Dusche und WC. Auch Einzelzimmer mit Dusche und WC sind vorhanden.

Die Küche ist sehr gut, ein heimeliges Familienhotel mit freundlicher Bedienung. Gesamtkosten, alles inbegriffen, wie Ausflugsfahrten mit unserem Bus, der ja bei uns bleibt, Vollpension, Preis mit Doppelzimmer etwa 930 DM.

Anmeldungen in Freiburg ab Januar 1985.

Regelmäßig wiederkehrende Veranstaltungen:

Jeden Mittwoch um 8.45 Uhr Gottesdienst der Frauen und des Altenwerkes.

Jeden Montag von 9.30 bis 10.30 Uhr Gymnastik für Damen und Herren im kleinen Pfarrsaal von St. Konrad unter Leitung von Frau Ade.

Jeden Mittwoch von 9.45 Uhr bis 10.45 Uhr Gymnastik für Damen im kleinen Pfarrsaal von St. Konrad unter Leitung von Frau Brauner.

Sämtliche Veranstaltungen des Altenwerks werden nochmals in den turnusmäßig erscheinenden Pfarrblättern mit näheren Einzelheiten bekanntgegeben. Notwendige Änderungen des Programms bleiben vorbehalten.

in herzlicher Verbundenheit
i. A. Maria Gabriele Sabor

Odenwald-Quelle



Apollinaris



Hirschquelle



Fachinger



Wernarzer



Meininger



Hoopfer



Darmstädter Union



Erste



JEVER
PILSENER
Kulmbacher
Pilsenach-Herb

Odenwald Quelle

... mit jeder Füllung liefern wir Ihnen ein Naturprodukt von höchster Reinheit ins Haus.

Odenwald-Quelle und Odina-Getränke sind ...

quellfrisch
schmackhaft
und gesund

Qualität – Preis – Vertrauen

– Vorteile, auf die es bei uns ankommt!

Wenn Ihre Gesundheit auf etwas bauen kann, dann ist es das Mineralwasser der **Odenwald-Quelle**.

Dazu gehören auch die Getränke **Odina-Limonaden, Nektare, Odina-Fit u. Diätgetränke**.

Klar, daß für jeden diese schmackhaften und frischen Getränke ein Gewinn sind.

Derzeitige Tief-Preis-Angebote Abteilung Wein:

Burkheimer Müller-Thurgau, auch trocken	Ltr. DM 3.95
Neuweierer Altenberg Riesling	Ltr. DM 4.95
Chablis Prim. Cru	0,7 Ltr. DM 7.95
Châteauneuf du Pape	0,7 Ltr. DM 7.95

Deshalb bei Durst ruf:

Getränkemärkte Rössling ☎ 55 41 60

Kußmaulstraße 7 · Südbeckstraße 7 · Gute Parkmöglichkeiten

fernseh buser

HIFI · VIDEO · TV · MEISTERBETRIEB
Video-Film-Verleih

Reparaturen werden fachgerecht,
preiswert und schnell ausgeführt.
Anruf genügt.

7500 Karlsruhe-Neureut
Verkauf Bärenweg 35
Werkstatt Kirchfeldstraße 72
Telefon 70 57 18

Praxiseröffnung

2. Januar 1985

Gemeinschaftspraxis

Dr. Ute Betzinger
Dr. Christa Schmitt-Sievers
Zahnärzte für Kieferorthopädie

Rheinstr. 29-31, 75 Karlsruhe, Tel. 55 36 09

BUCHHANDLUNG

Lützerath GmbH

7500 KARLSRUHE 1

Gabelsbergerstr. 1/Ecke Sophienstr.
(beim Lessing-Gymnasium)

Telefon-Nr. 84 10 80

Gute Parkmöglichkeit

- Romane, Taschenbücher
- Sach- und Fachbücher
- Jugend- und Bilderbücher

Planung und Ausführung von:
Licht-, Kraft- u. Antennenanlagen
Heißwasser- und Klimageräte
Nachtspeicher-Heizungen

Reparaturschnelldienst für
Industrie, Handwerk u. Haushalt

ELEKTRO-ROTHENGATTER

Bodelschwinghstr. 1 · Telefon 0721/551673

Gemeinschaft der Siedler und Eigenheimer Weingärten-Rennbuckel

Zum Abschluß des Siedler- und Gartenjahres 84 feierte unsere Gemeinschaft ihren traditionellen Familienabend. Gemeinschaftsleiter (GL) Ertle konnte wieder ein „volles Haus“ begrüßen und gab seiner Freude Ausdruck über das große Interesse der Mitglieder, das alte Jahr im Kreise einer großen Siedlerfamilie ausklingen zu lassen. Man freute sich nicht nur über die getane Arbeit im Garten, sondern auch über die Arbeit in und für die Gemeinschaft. Der Siedlergarten sei nicht nur die direkte Verbindung zur Natur, sondern auch Teil des eigenen Wohnbereichs, wo man Freizeit, Beschäftigung und Erholung finde. Hinzu komme das Wohnen in nachbarlicher Verbundenheit der Siedlung, Ziel jedes humanen Wohnens.

Dann zeigte unser stellv. GL, Sfr. Peter Zappe, in einem Dia-Vortrag seine Bilder über den 2tägigen Siedlerausflug zum Hochtannus/Hessenpark/Limburg/Lahntal und Mittelrhein. So konnten die Teilnehmer anhand der trefflichen Bilder den Ausflug ein zweites Mal erleben und sie dankten mit lebhaftem Beifall. Auch GL Ertle dankte Herrn Zappe für seinen gelungenen Vortrag und übergab ihm ein Präsent. Im zweiten Teil des Abends ging es dann an die mit rund 180 Geschenken bestückte Tombola, deren Verlosung wie immer für Überraschungen und einen frohen Ausklang des Abends sorgte. – Nicht zu vergessen unsere Laiensinggruppe, die mit gekonnten Lieddarbietungen zum Gelingen des Abends beitrugen. – Zum Schluß dankte GL Ertle allen Mitwirkenden für ihr Engagement und allen Anwesenden für den stimmungsvollen Abend.

E. Ertle

Alte Tradition auch am neuen Platz

Die Gastwirtsfamilie Gack setzt ihre Tradition, die sie jahrelang in der Gaststätte „Oberer See“ pflegte, nun am neuen Platz in größeren Räumen erfolgreich fort. Familie Gack verabschiedete sich vom „Oberen See“ und übernahm das Restaurant im Clubhausgebäude

des traditionsreichen KfV, des Karlsruher Fußball-Vereins. Gutbürgerliche Küche zu erschwinglichen Preisen und besondere Gastfreundlichkeit gegenüber den Senioren. In der KfV-Gaststätte verbinden sie das Sorgen um die Senioren mit dem Betreuen vieler junger Leute in der Sportgaststätte. Eine bemerkenswerte Sache. Die Gastronomenfamilie Gack war ob ihrer Tanzveranstaltungen für Senioren in Karlsruhe weithin bekannt und immer wieder kamen früher die Senioren zum Tanz am „Obereen See“ zusammen. Jetzt treffen sich die Senioren in der KfV-Gaststätte und frönen seniorengemäß ihrem Sport, dem Tanzen: Die Gastronomenfamilie Gack lädt jetzt jeden zweiten, dritten und vierten Mittwoch im Monat um 17 Uhr zum Seniorentanz und stößt dabei auf gewohnt großes Interesse. Dabei werden immer wieder besonders gern Evergreens gehört, nach denen die Senioren wie eh und je begeistert zu tanzen wissen.

SPD-Ortsverein Nordweststadt

Einladung

Der SPD-Ortsverein der Nordweststadt lädt herzlich ein zu der Veranstaltung:
„Wie vertrete ich Karlsruhe in Stuttgart?“
 Dienstag, den 26. Februar 1985, 20 Uhr, im Saal des KfV, Berliner Straße, mit der Landtagsabgeordneten **Brigitte Wimmer**.

Freie Demokratische Partei

Ortsverband Karlsruhe-Nord weststadt
 Josef-Schmitt-Str. 5

Jahreshauptversammlung der F.D.P.-Nordweststadt am 27. November 1984

Die diesjährige Jahreshauptversammlung der F.D.P.-Nordweststadt bestätigte den bisherigen Vorstand in seinem Amt.

Als Vorsitzender wurde Gerhard Lehmann-Waldau, zu seinen Stellvertretern Klaus Klemt und Eva Mehl-dau wiedergewählt. Lehmann-Waldau dankte in seinem Rechenschaftsbericht allen Nordweststadt-Liberalen, die sich im Drei-Wahlen-Jahr 1984 – der Landtags-, Europa- und Gemeinderatswahl – außer-ordentlich einsetzen mußten.



DAS FACHGESCHÄFT AM GUTENBERGPLATZ
 7500 KARLSRUHE

TELEFON
 (07 21) 84 14 22

Wir sind Spezialisten für Holz- und Blechblasinstrumente – Darüber hinaus finden Sie bei uns das gesamte Musiksor-timent – Noten – Preiswerte Schüler- und Meisterinstrumente berühmter Hersteller –

**Reparaturservice –
 Eigene Musikschule**

Kosmetik

ROSEMARIE SOMMER

ärztlich geprüfte Fachkosmetikerin

**75 Karlsruhe · Stresemannstr. 36
 Rufnummer (07 21) 7 38 37**

Beratung und Verkauf

GERMAINE - MONTEIL - DEPOT
 Behandlung nach tel. Vereinbarung
 Gute Parkmöglichkeit

**Haben Sie Kummer
 mit Wasser oder Gas
 Firma Werling kommt
 eiligst u. erledigt das**



Ausführung von Reparaturen
 Kundendienst - Blechnerei
 Installation - Gasheizungen

**75 Karlsruhe 1 · Schützenstraße 47 · Telefon 49 57 68
 75 Karlsruhe 21 · Heidenstückeweg 38b · Tel. 57 21 63**

Ihr Installateur in der Südstadt mit den schnellsten Funk-Kundendienstwagen



Strickapparate und Zubehör, Wolle und Garne von Scheepjes, Lana Grossa, Hübner, Jaeger, Britanica, Patons u. a.

Alles zum Knüpfen und Sticken, Gobelbilder, Montagen.

Karin Mangliers

Schillerstraße 4
 7500 Karlsruhe, Tel. (07 21) 84 17 96

-SB-Tankstelle



Josef Häußler

Meisterbetrieb der Kfz-Innung

Wilhelm-Hausenstein-Allee 8

7500 Karlsruhe

Telefon (07 21) 7 41 68

Inspektionen · Kfz-Reparaturen
TÜV-fertigmachen und -vorfahren
Unterbodenschutz · Dampfstrahl-
reinigung · Schweißarbeiten
Karosseriearbeiten · Bremsen prüfen
auf unserem Prüfstand

**Jetzt auch:
SB-Wagenwäsche
in unserer neuen
Waschanlage**

Rundum-Service für Ihr Auto

Neueröffnung

Karlsruhe-Nordweststadt
Madenburgweg 14
(Omnibus-Haltestelle beim Siemens-Sportplatz)

Fahrschule Bernd Hagel

Anmeldung und Auskunft:
Mo. u. Mi. von 17.00–20.30 Uhr,
Di. u. Do. von 16.00–17.30 Uhr
oder Telefon 75 75 65

Unterricht: Montag und Mittwoch
von 19.00–20.00 Uhr

Eintritt jederzeit möglich.

*Ruhige und moderne Ausbildung
durch junge, erfahrene Fahrlehrer.*

Das eigentliche Vertrauenskapital der F.D.P. liege bei seinen Mitgliedern, die nebenbei, und selbstverständlich ohne Salär und ohne Aussicht auf politische Karriere, in umstandslos liberaler Gesinnung „politisiert“.

Ein besonderes „Glück auf“ galt Stadtrat Peter Berendes, der bekanntlich bei der Gemeinderatswahl für die F. D. P. den Sprung ins Rathaus geschafft hat. Im kommenden wahllosen Jahr will der Ortsverband sich vorwiegend mit den wichtigen Fragen der Zukunftssicherung befassen. Beschäftigungspolitik, soziale Sicherung, Ökologie und Ökonomie, Sicherung der individuellen Freiheit und gesellschaftlichen Emanzipation stehen auf dem Themenkatalog. Damit sollen auch Außenstehende interessiert werden, am politischen Leben teilzunehmen, ohne sich zugleich parteipolitisch festlegen zu müssen.

Lehmann-Waldau

Parlamentarier-Besuch

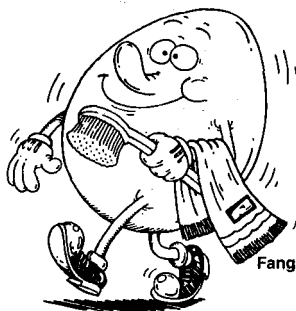
Nicaraguanischer Parlamentarier zu Gast bei den Jungsozialisten der Nordweststadt

Im Dezember luden die JUSO's der Nordweststadt zu einer Informationsveranstaltung über Nicaragua ein. Jörg Trautner, Mitglied des Landesvorstands der JUSO's Baden-Württemberg, eröffnete die Veranstaltung mit einem Videofilm über eine Arbeitsbrigade deutscher Jugendlicher in Massaya.

Diese Brigaden helfen mit bei der Kaffee-Ernte, in den Pflasterstein-Manufakturen, beim Straßenbau, beim Hausbau. In den Gesprächen mit der Bevölkerung wird immer wieder die Angst vor terroristischen Überfällen deutlich.

So kommt es auch, daß ein Teil der Arbeiter stets zur Bewachung der Arbeitsstellen eingesetzt werden muß. Nach der Arbeit ist Schulunterricht. Seitdem die Sandinisten regieren, ist die Quote der Analphabeten durch diese Kampagne stark zurückgegangen. Im Anschluß stellte sich der am 4. November dieses Jahres bei den Parlamentswahlen in Nicaragua als Kandidat der Jungen Sandinisten gewählte Gustavo Vega den kristlichen Fragen der zumeist jugendlichen Gäste aus der Nordweststadt. Herr Vega befindet sich zur Zeit auf einer Westeuropa-Reise und nahm unter anderem auch an einem Zentralamerika-Seminar des Rings junger Sozialisten beim Europa-Parlament in Straßburg teil.

Nach einem Abriß der von Unruhen gebeutelten Geschichte Nicaraguas ging er ausführlich auf die vergangenen Wahlen ein. Er ließ keinen Zweifel daran, daß diese Wahlen demokratisch durchgeführt worden sind.



Sauna
Solarium
Massage
Med. Bäder
Fangopackungen
Inhalation
Fußpflege
- Alle Kassen -

NORDWESTBAD

Walter Kuchta

Karlsruhe · Trierer Straße 2 · Tel. 0721/744 04

- Gute Parkmöglichkeit -

Öffnungszeiten/Sauna:

Damen: Di., Do., Fr. 8-12, Mi., Fr. 14-21 Uhr

Herren: Mi. 8-12, Do. 14-21, Sa. 8-19 Uhr

Familien: Mo. 16-22 Uhr

Gemeinschaftssauna: Di. 14-21 Uhr

Rausch & Pester - Fotostudio

Das Porträtstudio für anspruchsvolle Kunden

Paßbilder in Porträtqualität! Keine Automatenbilder!

Bewerbungsfotos mit Retuschen

Studioporträts und Gruppenaufnahmen

Hochzeitsaufnahmen im klassischen Stil

Fotostudio - Rausch & Pester

Besuchen Sie unsere Schauhalle.
Sie finden Fotobeispiele für alle
Gelegenheiten.

Das Studio ist jeden Tag von
8.30 Uhr bis 13.00 Uhr und von
14.00 Uhr bis 18.00 Uhr geöffnet.
Am Samstag ist das Studio bis
13.00 Uhr und dann nach Voran-
meldung bis 18.00 Uhr geöffnet.

Erbprinzenstraße 3
7500 Karlsruhe 1
Telefon (07 21) 2 23 35

Hertzstraße

„Restestüble“

Telefon 7 12 11

Neu:

Herbst- und Winterstoffe

Neu:

Anfertigung von Damen-
und Herrenhosen nach Ihren Maßen
Nähzubehör · Beratung

Öffnungszeiten: Montag bis Freitag von 14.00 bis 18.00 Uhr · Samstag von 9.00 bis 12.00 Uhr
Mittwochs geschlossen

Elektro-Oesterlin

Telefon 7 12 11

Wir führen für Sie aus:

Installationsarbeiten und Reparaturen

Nachtspeicheranlagen

Verkauf · Kopien

Fotoaufnahme · Fotoartikel

Landauer Straße

Hambacher Straße 18

Gutes günstig ...
hoffmannoptik
7500 Karlsruhe-Neureut
Bärenweg 37 (neben Badnerlandhalle)
Tel. (07 21) 70 49 99

KFV-Speisegaststätte

Hertzstraße/Karlsruher Weg, Telefon 75 34 11

- Gutbürgerliche Küche im Ausschank Moninger Bier vom Faß
- preiswertes Tagesessen – auf Wunsch Abrechnung mit Firmen –
- Nebenzimmer ca. 50 Personen
- Restaurant u. Saal für 80, 120, 200 Personen
- Geeignet für Familien- und Betriebsfeiern
- Kuchen aus eigener Herstellung
- Kegelbahnen

Geöffnet von 10 bis 24 Uhr. Montag Ruhetag
Es freut sich auf Ihren Besuch: **Familie Gack**



Hans Jürgen

SCHMIDT

FAHRSCHULE

Karlsruhe-Nordweststadt + Mühlburger Tor

Anmeldung:

ab 18.30 Uhr oder Telefon 47 43 88

Nordweststadt, Kropsburgweg 6:

Dienstag und Donnerstag

Mühlburger Tor, Lessingstraße 5:

Montag und Mittwoch

*Von uns betreut,
noch nie bereut!*

Außerdem kritisierte er das Verhalten der westlichen Industrieländer, die jede Hilfe ablehnen und sogar zugesagte Unterstützung verweigern, die im Gegenteil sogar wie z. B. die USA die terroristischen Aktionen der Contras unterstützen.

Zum Schluß der Veranstaltung rief Herr Trautner zu Spenden zur Förderung der Infrastruktur Nicaraguas auf.

Am Beispiel des Straßenbaus machte er deutlich, wie wichtig diese Förderung ist. So werden die unbefestigten Straßen in der Regenzeit zu Schlammflöchern, zu Brutstätten für Krankheiten, und in der Trockenzeit zu Staubpisten, was zu Erkrankungen der Atemwege führt.

Roland Horatschek

Karlsruher Fußballverein 1891 e. V.

Rückblick auf das Jahr 1984

Die Vorrunde brachte dem KFV nicht die erwarteten Erfolge. Mangelnde Einstellung, Pech und Schwächen vor beiden Toren verhalfen lediglich zu einem Mittelplatz, der keine Aussicht auf die Meisterschaft mehr offenläßt, bei dem man aber nach hinten auf der Hut sein muß, um nicht in die Abstiegszone zu geraten. – Erfreulich dagegen die deutliche Tabellenführung der Reservemannschaft, von der einige Spieler das Zeug zu einem Stammspieler der „Ersten“ haben.

Der Schwarz-Rot-Ball am 15. Dezember 1984 war nicht ausverkauft, dennoch gut besucht. Peter Busselmaier und Peter Weingärtner hatten ein ausgezeichnetes Programm zusammengebastelt, das viel Anklang fand. Die Tombola, für die neben dem 2. Vorsitzenden vor allem Hermann Gerber verantwortlich zeichnete, war ein voller Erfolg.

Das kann man auch von unserem 4. Amateur-Hallenfußball-Turnier behaupten, das erstmals in der Europahalle stattfand. Am 29. und 30. Dezember stritten zehn der stärksten mittelbadischen Vereine um den Wanderpokal der Stadt Karlsruhe und um die Teilnahmeberechtigung am Profi-Turnier des KSC wenige Tage darauf. Nach spannenden und technisch hervorragenden Kämpfen wurde vor insgesamt 2000 Zuschauern der Amateuroberligist FC 04 Rastatt glücklicher Sieger. Unsere Mannschaft belegte den 9. Rang, obwohl sie spielerisch durchaus zu gefallen wußte.

LH

Die Übungs- und Trainingszeiten der Abteilungen Fußball, Gymnastik, Bowling und der Abteilung Tennis konnten aus Raumangel nicht veröffentlicht werden. Sie werden in der Ausgabe 2/85 veröffentlicht.

(Die Redaktion)

In renovierten Räumen
mit Nebenzimmer
(ca. 30 Personen)
freut sich auf Ihren Besuch

Familie Ewald

»Hardtwaldklaus«

Kesselbergweg 5 · Telefon 75 48 18

Empfiehl
gutbürgerliche Küche
Qualitätsweine

Im Ausschank:
Hoepfner Bier
Samstag Ruhetag

Die Kropsburg ist wieder in!

Bei gemütlicher Atmosphäre,
zu erlesenen Bieren und Getränken,
zu schmackhaften Vesperspeisen
erwarten Sie an der Supertheke
oder an wohnlichen Tischen

Sabine, Hans und Ingo

Dienstag Ruhetag!

Ein- oder Zweifamilienhaus

(möglichst freistehend)

oder Doppelhaushälfte
für sofort oder später
zu kaufen gesucht.

Telefon 75 18 55



raumgestaltung

Gardinen · Bodenbeläge
Polstermöbel · Antiquitäten

Maßarbeit von Meisterhand



Zietenstraße 1
7500 Karlsruhe 21

Unser Service
(0721) 553705

die meisten wissen's Gott sei Dank bei Raumgestaltung hilft stets

Frank

Geburtstage im Januar und Februar 1985

Im Dezember hatte Herr Willi Krieg seinen 80. Geburtstag.

60 Jahre: Albert Beck, Erich Werner.

65 Jahre: Heinrich Berauer, Werner Hofmann, Otfried Schmeiser, Hildegard Weber, Rudolf Wenz, Josef Wolf.

70 Jahre: Paul Enzmann, Dr. Robert Nossek, Rudi Pfeiffer, Anna Simon, Franz Tenta.

71 Jahre: Willi Karle-Albrecht, Erich Kleiber, Jacob Roth.

72 Jahre: Anna Haidt, Heinz Kraemer, Erika Kubala.

73 Jahre: Theo Landes, Gustav Salomon, Ilse Schocknecht, Maria Schwager.

74 Jahre: Wunnibald Häfner, Jakob Sohl, Karl Schmitt.

75 Jahre: Peter Bauer, Stefan Hampel.

76 Jahre: Gertrud Bender, Heino Braun, Frieda Würz.

77 Jahre: Max Kolb, Eleonore Marke, Elisabeth Sauer, Elfriede Schönbach.

78 Jahre: Dr. Josef Schiele, Friedrich Winkler.

79 Jahre: Friedrich Dobbert, Susanne Kühner.

80 Jahre: Josef Böhmer, Hedwig Bregler, Walter Geissler, Emilie Schleifer.

81 Jahre: Charlotte Fischer.

82 Jahre: Helene Müllers.

83 Jahre: Christine Fischer, Margarethe Kohl, Richard Pusch.

84 Jahre: Maria Winter.

85 Jahre: Elisabeth Benz, Paul Nowack.

89 Jahre: Wilhelm Schürer.

92 Jahre: Franz Eckert.

Neuzugänge:

Andreas Kumeth und Frau, Madenburgweg 15

Peter Probst, Kepplerstr. 2

Manfred Grimm, Im Eichbäumle 15

Hans-Jürgen Scheingraber, Bonner Str. 42
Karlheinz Bleile, Wiesbadener Str. 49
Kunigunde Stöhr, August-Bebel-Str. 56
Gertrude Weinert, August-Bebel-Str. 62
Marion Artmeier, August-Bebel-Str. 74
Charlotte Kröger, Trierer Str. 2

Verstorben:

Karl-Heinz Schulz, Ludwig-Windthorst-Str. 36
Norbert Fuchs, Bergzaberner Str. 57
Rudi Dürr, August-Bebel-Str. 59

Sprechstunden der Stadträte

Die in der Nordweststadt wohnenden Stadträte Ingrid **Kosian** (Kurt-Schumacher-Straße 8a, Telefon 753488) und Karl-Wilhelm R. **Buchenau** (Friedrich-Naumann-Straße 10, Telefon 73828) halten in den Monaten Februar, März und April folgende planmäßige Sprechstunden ab: 9. und 23. Februar, 9. und 23. März sowie 13. und 27. April, jeweils ab 10.00 Uhr bei Stadtrat Buchenau, Friedrich-Naumann-Straße 10. Telefonische Anmeldung ist aus organisatorischen Gründen angebracht, damit niemand unnötig warten muß. Außerdem sind die beiden Stadträte auch außerhalb dieser Sprechstunden nach Vereinbarung zu sprechen.

*

Stadtrat **Berendes**, Wilhelm-Kolb-Straße 3c, hat Sprechstunde nach Vereinbarung, Telefon 754118.

*

Ansprechpartner der Bürger

Bürger der Nordweststadt, die sich wegen ihrer Anliegen an Vertreter der Sozialdemokratischen Partei wenden wollen, können dies jederzeit bei folgenden Personen tun: Dr. med. Ursula **Ringelmann**, Moltkestraße 43, Telefon 843226, Betreuungsstadtrat, und Ortsvereinsvorsitzender Hajo **Walter**, Rülzheimer Straße 3, Telefon 751856.



**Gestaltung
Ausführung
Planung
Einrichtungen**

**KUPPINGER & CO
INNENBAU GMBH KG**

**für: Alt- u. Neubau
Büro
Wohnung
Großraum**

**mit: Raumtechnik
Akustik
Mechanik
Licht - Klima**

**aus: Natur-Werkstoffen
Kunst-Werkstoffen
Kombinationen
Raumtextilien**

Neureuter Boschstr. 1-3
Telefon 7 41 79

Innenausbau
Individueller Ladenbau

